



Forum

2/2001

Modellbahnverband in Deutschland e.V.

6. Jahrgang

DM 5,00 - Euro 2,60



Messe in Nürnberg:
der aktuelle Bericht

Reportage: Giganten auf Reisen

Vorbericht: Intermodellbau in Dortmund

Baupraxis: Es geht weiter mit den MOBA Modulen



Viessmann

digital

...mehr Leistung für weniger Geld!
...vergleichen Sie selbst!

Codierschalter zum Einstellen von 80 (!) möglichen Decoderadressen von außen zugänglich!

"E-Buchse" zur Einspeisung des Schaltstromes über einen separaten Trafo. Dies gewährleistet auch bei vielen gleichzeitig fahrenden Zügen ein sicheres Schalten der Weichen und Signale.

*Kompatibel zum L83-
die preiswerte Alternative
bei verbesserter Leistung!*

Magnetartikeldecoder 5211
Beschreibung siehe Abbildung
Bausatz Magnetartikeldecoder 5291
Komplettbausatz:
technische Ausstattung wie 5211

Anschluß für Ihr Digitalsystem
(Motorola-kompatibel)
- Märklin digital
- Uhlenbrock Intellibox



Leistungsstarke Impulsausgänge mit bis zu 2A belastbar. Kurzschluß- und überlastgeschützt.

*zusätzliche
Preisermäßigung
DM 69,90*

DIGITAL 2 - was ist das?

Wir machen endgültig Schluß mit den Verwirrungen auf dem Digitalmarkt!

Das **Digital 2**-Logo wurde entwickelt, um Ihnen beim Kauf von Digitalprodukten eine Hilfestellung zu geben. **Digital 2** ist der neue offene Standard für Digitalsysteme und ermöglicht Ihnen so eine einfachere Auswahl von Digitalbausteinen und Digitalgeräten. Alle mit "**Digital 2**" gekennzeichneten Artikel sind miteinander kombinierbar und arbeiten mit dem Märklin-Motorola und/oder dem von der NMRA genormten DCC-Format. Alle Viessmann-Digitaldecoder entsprechen dem **Digital 2**-Standard.

Digital 2 ist zwar ein Warenzeichen der Firmen Viessmann und Uhlenbrock, kann aber nach einer Prüfung der Produkte auch von anderen Herstellern verwendet werden. Es lohnt sich also in Zukunft, auch bei den Produkten anderer Hersteller auf dieses Logo zu achten.

Den aktuellen Katalog erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder gegen
DM 6,- bzw. DM 13,- für die CD-ROM Version in Briefmarken direkt von uns (Stichwort MOBA)!
Viessmann Modellspielwaren GmbH, Am Bahnhof 1, D-35116 Hatzfeld, www.viessmann-modell.de

Liebe

MOBA isten,

wer sich die letzten vier Ausgaben dieser Zeitschrift einmal genau im Vergleich ansieht, wird feststellen, daß ein gewaltiger nicht gekannter Sprung nach vorne erfolgt ist. Die Ausgabe 2/2000 war die letzte in schwarz/weiß. Danach kam die Versuchsvariante in blau. Die Ausgabe 4/2000 war dann zwar schon rot, aber mit der Ausgabe 1/2001 haben wir nach meinem Eindruck das richtige *Outfit*, wie es heute so schön heißt, gefunden. Dank sei an dieser Stelle an Rolf Knipper gesagt, der aber nicht nur den optischen Eindruck ausgetüftelt hat. Vielmehr hat er maßgeblich dafür gesorgt, daß der Inhalt des Forums nun auch eines Modellbahnverbandes würdig ist. Das gilt es überhaupt in Zukunft mehr zu unterstreichen das Thema Modellbahn!



Franz-Josef Küppers

Wenn die 23. INTERMODELL 2001 ihre Pforten öffnet, ist der Modellbahnverband in Deutschland e.V. zum siebten Mal damit beauftragt, den ideellen Teil der Modelleisenbahn zu koordinieren. 27 Anlagen werden dabei eine Bruttofläche von über 5000m² belegen. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr besonders bei den großen Exponaten. Teilweise benötigen diese im Einzelfall auch schon einmal über 300m² Fläche. Die Bandbreite der verschiedenen Anlagen reicht von der Nenngröße Z bis Hm. Natürlich werden die entsprechenden Schmalspurvarianten ebenso berücksichtigt. Auch unsere Freunde aus den Nachbarländern Niederlande, Belgien und Luxemburg sind mit von der Partie und sorgen für das unverwechselbare internationale Flair. Wie Sie aus der Übersicht in dieser Ausgabe entnehmen können, werden zahlreiche Premieren anstehen. Dortmund entwickelt sich einmal mehr zum Modellbahn Mekka in der Republik.

An gewohnter zentraler Stelle finden Sie auch wieder den MOBA Stand. Hier können Sie sich über die Tätigkeiten des Verbandes informieren. Zu allen anderen Fragen, die im Zusammenhang mit den Exponaten der Halle 8 in Verbindung gebracht werden, sind wir bemüht, Rede und Antwort zu stehen. Die Souvenirjäger haben in der MOBA-Boutique die Möglichkeit, sich mit verbandsspezifischen Artikeln einzudecken. Der neue MOBA Jahreswagen gehört auch zu diesen und kann von den eingeschriebenen MOBA *isten* kostenlos (ein Wagen je Verein oder Einzelmitglied) abgeholt werden. Natürlich ist es mittlerweile und auch allorts bekannt, daß für Kinder und Jugendliche Spielwiesen und Basteltische bereit gestellt werden. Uns ist sehr daran gelegen den begeisterten Modellbahn Anfängern auf die Sprünge zu helfen; eine zentrale Aufgabe eigentlich. Eine weitere Aktion, die auf der letztjährigen INTERMODELLBAU begonnen wurde, findet in diesem Jahr ihren Abschluß. Zum zweiten Mal findet der Wettbewerb "Drei Schulklassen bauen eine Modellbahnanlage" in Dortmund statt. Die Preisverleihung erfolgt am Sonntag, dem 8. April 2001, statt. Nähere Informationen erhalten Sie natürlich auf dem MOBA Stand.

Nachdem wir im Jahr 2000 von der INTERMODELLBAU erstmals direkt täglich im Internet berichtet haben, konnte man anlässlich anderer Messen, wie z.B. Köln, Ettlingen oder auch Nürnberg weitere wichtige Erfahrungen sammeln. Es jetzt schon selbstverständlich, daß wir auch diesmal zu jedem Messtag neue Bilder aus der Halle 8 live im Internet präsentieren. Bei der Auswertung der Daten ist feststellbar, daß die Zugriffszahlen während einer laufenden Messe gewaltig steigen und wir quasi damit die Bestätigung erhalten, dies alles auch in Zukunft zu tun. Das Team um Rainer Sauerland, Uwe Kempkens, Mary und Rolf Knipper leistet dabei Großartiges.

Ich wünsche nun allen Besuchern der INTERMODELLBAU 2001 einen angenehmen Aufenthalt in Dortmund und lade natürlich auch zu einem Abstecher auf unseren Stand ein. Im Vorfeld der Dinge die wir noch planen, möchte ich auf eine Änderung hinweisen. Der Modellbahnverband in Deutschland e.V. hat in diesem Jahr in Nürnberg Hersteller zur Wahl des *Modell des Jahres* an dieser Stelle zum letzten Mal ausgezeichnet. Für 2002 fassen wir eine völlig neue Aktion ins Auge. Über die Einzelheiten werden wir fortlaufend berichten - klarer Fall!

Herzlichst

Ihr

Impressum MOBA Forum

Herausgeber:

Modellbahnverband
in Deutschland e.V.
Kapitelstr. 70
41460 Neuss

Redaktion und Anzeigen:

MOBA Pressereferat
Rolf Knipper
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel: 02174 785578
Fax: 02174 785579
e-mail: Knipper.Rolf@t-online.de

Ständige Mitarbeiter:

Gerhard Dallwitz
Karl F. Ebe (Messen und Ausstellungen)
Uwe Kempkens
Mary Knipper
Franz - J. Küppers
Roland Scheller
Rainer Sauerland (WebMaster)
Karl Stegmann
Rainer Bernd Voges
Klaus - Dieter Wiegel
Werner Wolters

Gesamtherstellung:

Resch Druck, Coburg

Vertrieb:

Geschäftsstelle
Kapitelstr. 70, 41460 Neuss

Das MOBA Forum erscheint vierteljährlich. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Alle Rechte vorbehalten. MOBA in Deutschland e.V.
Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien bedarf der Zustimmung des Herausgebers. Belegexemplar wird erbeten. Artikel mit Namensnennungen stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar.

Die Schutzgebühr beträgt für das Heft 5,00 DM (Euro: 2,60) zuzüglich Versand.

Leserzuschriften bitte als Word Dokument auf Diskette oder per e-mail an die Redaktionsanschrift senden. Bilder bitte als DIAS, Print (glänzend) oder digital (CD Rom oder e-mail)

AUF EIN WORT

Schon wieder wird ein MOBA Forum fällig - um Himmels willen, wo bleibt denn nur die Zeit. Was da einst als Feierabend Redaktion ins Leben gerufen wurde artet immer mehr in Arbeit aus. Wohl gemerkt, es ist eine angenehme Arbeit, denn inzwischen bemüht sich ein stetig wachsendes Team um die Redaktion herum. An Ideen mangelt es nicht, aber die direkte Umsetzung macht vielfach die ganz konkrete Mühe. In Zusammenarbeit mit der Internet Fraktion entstehen in letzter Zeit sehr viele Artikel mit deckungsgleichen Themen. Genau das wollen wir ja auch erreichen. Die Verbandsorgane müssen aus einem Mund sprechen. Noch eines muß sich ganz deutlich in der Zukunft herauschälen: wir sind ein, nein der Modellbahnverband und keine x-beliebige Organisation von Freunden allgemeiner Eisenbahnthemen. Das es die in verschiedenen Institutionen gibt ist gut, aber es unterscheiden uns ganz deutliche Merkmale. Das Modell, mit allem was damit zusammenhängt, ist und wird unser Thema sein müssen! Hier gilt es Akzente zu setzen. Warum treten neue Vereine mit unserer Thematik nicht zwangsläufig dem MOBA bei? Die Frage stellte sich unlängst und wurde entsprechend lautstark artikuliert. Die Gründe sind eigentlich ganz einfach - der Modellbahnfreund muß direkt erkennen, was ein Verband für ihn in der Lage ist zu tun. Ganz ähnliche Problematiken haben gleichgesinnte Verbände auch. Schaut man sich die aus dem Kraut schießenden Firmen Clubs an, müssen sich diese nicht unbedingt um den Nachwuchs ernsthafte Sorgen machen. Denn, das ist wahrscheinlich der Punkt, dort werden ganz konkret Vorteile, eben auch in finanzieller und exklusiver Hinsicht in den Vordergrund gestellt. Ein weiteres Argument ist die Informationspolitik der Firmen. Die Geweihten erhalten diese direkt ab Werk und ohne Umweg! Das ist Punkt den wir sehr stark zukünftig forcieren müssen. Nun aber das Gute - in mehreren Feldern konnten wir aktiv werden und das vor allem mit positiven Ausgang. In der Rubrik Neues aus dem Verband können Sie die Neuerungen studieren. Vor allem finanzielle Dinge zu Gunsten des Modellbahn Budgets dienen in Bälde zur spürbaren Entlastung der Mitglieder. Ideell betrachtet berichten wir u.a. weiter von Modulen und deren Anlagenkonzeptionen. Dem Ziel eine MOBA Übergangsnorm zu kreieren kommen wir immer näher. Bleiben Sie also mit uns am Ball ...

meint jedenfalls für heute Ihr

Rolf Knipper Pressereferent

MOBA ganz aktuell im Internet:
<http://www.moba-deutschland.de>

MODELL DES JAHRES



Große Freude bei den Herstellern - hier rechts im Bild Herr Köntopp von der Fa. Faller - in Nürnberg. F. J. Küppers überreichte die Urkunden zur Wahl des "Modell des Jahres" im Rahmen der Messe. Lesen Sie dazu auch ab Seite 14. Foto: uk

Forum Thema, Vorwort	3
Forum Redaktion, Impressum	4
Inhalt	5
Erlebte Ausstellung, Nürnberg 2001	6
Ausstellung, IMB Dortmund 2001	18
Mitteilungen aus dem Verband	24
Reportage, Giganten auf Reisen	27
Module (2)	28
MOBA Terminkalender	32
MOBA Leistungen	34

MOBA - EINE STARKE GEMEINSCHAFT

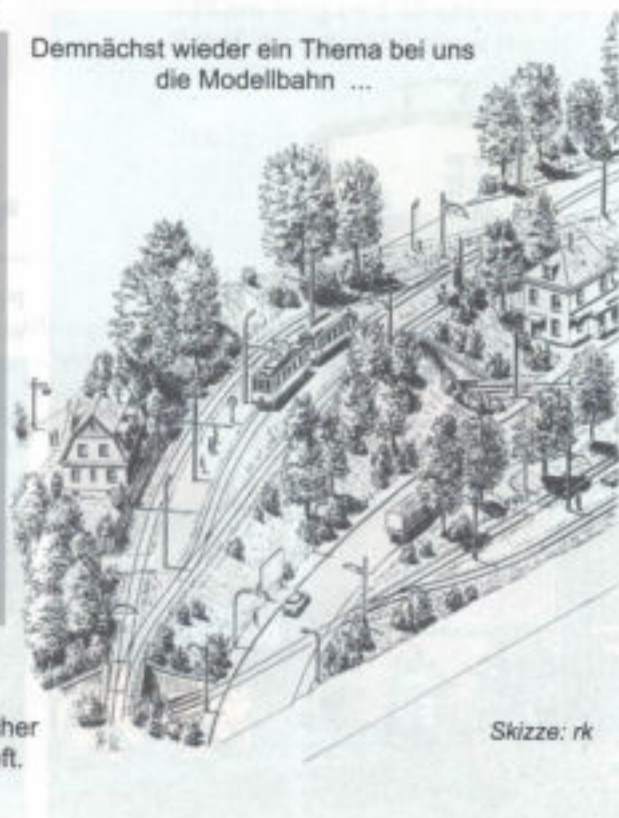
AUCH FÜR SIE!

Liebe Leser,

man nimmt sich immer viel vor, aber teilweise holt einen die Realität ganz schnell wieder ein. Es liegen immer noch Beiträge in der Redaktion die einfach nicht in der heutigen Ausgabe zu veröffentlichen waren. Das liegt ganz bestimmt nicht an deren Inhalt, sondern vielmehr an den aktuellen Ereignissen, namentlich der Nürnberger Spielwarenmesse. Wir haben uns entschlossen dies als Schwerpunkt in diesem Heft zu betrachten. Wir hoffen das ist auch in Ihrem Sinne. In der nächsten Sommerausgabe kommen einige dieser Artikel sicherlich an die (verdiente) Reihe.

Ihre MOBA Forum Redaktion

Demnächst wieder ein Thema bei uns
die Modellbahn ...



Skizze: rk

Titelbild:

Trix liefert als Sonderserie den berühmten "Adler" in technischer und optischer Top Qualität. Mehr aus Nürnberg in diesem Heft. Bild: Werk (Märklin / Trix)



Spielwarenmesse
International Toy Fair
Nürnberg

2001

EIN RÜCKBLICK

Bilder ohne
Namen: Werk

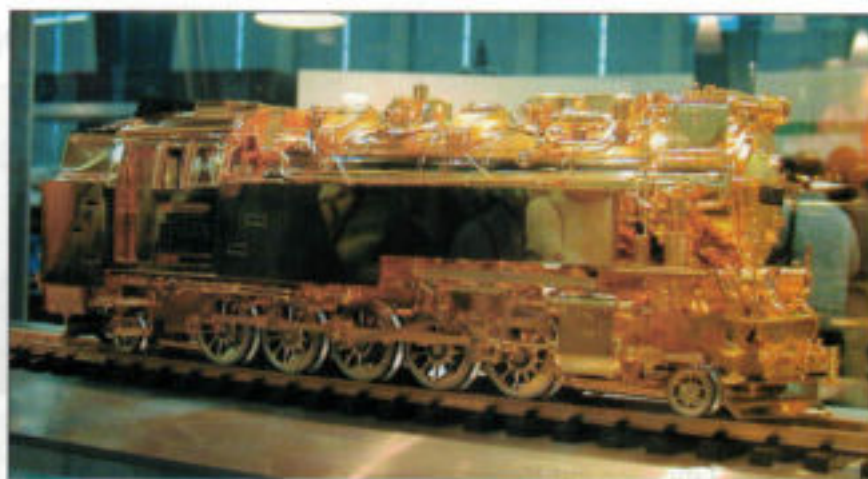


Foto: uk



LGB überraschte
mit der "Garratt"

Roco wird die 150 neu auflegen



Pola liefert in Ilm
einen Wasserturm

Von Faller wurde das
Stellwerk "Konstanz" vorgestellt



*Was war los in Nürnberg?
Fragen über Fragen - und wir
wollen an dieser Stelle einen
ganz subjektiven Blick auf das
Neuheitenjahr 2001 werfen.
Das Team des MOBA Forums
hat sich für Sie umgesehen.
Natürlich wird die Prämierung
der "Modelle des Jahres"
nicht fehlen.*

linke Seite:

Anlässlich des LGB Jubiläums kam
diese "Gold" Lok zur Versteigerung
zu Gunsten der Aktion "Lobby
für Kinder".



Märklin bietet Digitalsets an



Viessmann setzt auf sein
Digitalprogramm



alle Bilder dieser Seite: Werk



Heico baut
sein Messing
Programm
weiter aus



Roco überraschte in N mit RAG Waggons (oben) und der BR 18.4 in H0





Auch in diesem Jahr wurden durch den Vorstand des MOBA und der Redaktion des Forums die Modell des Jahres 2000 ausgezeichnet. Bitte sehen Sie dazu auch ab Seite 14. Dort finden Sie alle Gewinner.

Fa Bemo
(oben)
Fa Weinert
Fa Brawa
(unten)

Foto: R. Sauerland
Foto: M. Knipper
Foto: uk



Das Treffen

Na; sagen wir einmal: die Familie hat sich wieder getroffen. So weit so gut, aber natürlich gibt es in Familien nicht nur eiteln Sonnenschein. So ist das auch in Nürnberg Anfang Februar eines jeden Jahres - einfach ganz normal und man erwartet es auch genau so. Es sei dennoch darauf verwiesen, daß unsere Betrachtungen sich inhaltlich in erster Linie auf die niegel nagel neue Halle 7 A beschränken, sozusagen die Heimat für eine runde Woche der Modellbahn Welt. Schon beim ersten Betreten macht sich eine gewisse Luftigkeit trotz offensichtlich unverändert schmaler Gänge breit. Aber es fehlt was; nun, die Autohersteller hat man durchweg in die Nachbarhalle verdammt. Gut oder schlecht, eine Frage der Betrachtung. Autos, seien sie auch vielfach in H0, also 1:87 gefertigt, sind eigentlich schon ein Hobby für sich. Andererseits sind sie aber auch Zubehör. Das an sich gehört ohne Frage direkt zum Händler Segment Modellbahn. Es bleibt schwierig, man kann es allen nicht recht machen. Mit Verständnis nimmt man dann auch die Klagen der Verdammten zur Kenntnis ohne freilich etwas ändern zu können. Vielleicht gewöhnen sich auch alle Beteiligten an diesen noch recht neuen Zustand. Die betreffenden Hallen sind jedoch gelungen, obwohl im Außenbereich noch so mache Baustelle und Provisorium zu finden war. Zu den Größten zählt die neue 7 A ganz subjektiv betrachtet auch nicht, dennoch bietet sie von der Ausstattung und ihrem Charakter an anheimelndes Gefühl. Wer allerdings die sanitären Räumlichkeiten aufsuchen mußte, und wer kommt ohne aus, hat einige Wegstrecken zu absolvieren. Noch übler sah es mit Restaurants aus, da stand einem ein waghalsiger Hallen Marathon bevor. Dennoch, alles war am Ende wieder gut, Familienstreitigkeiten wurden zum Teil begraben und neue Bande geknüpft. Eigentlich auch wie in jedem Jahr. Der Schreiber dieser Zeilen kann sich in aller Bescheidenheit schon seit vielen Jahren zum Familientreff zählen, denn parallel zur MOBA Berichterstattung war ich wieder für den MIBA Verlag tätig. Das Resultat wird in der MIBA Spezial Messe Ausgabe erkennbar werden. Auch dort ist ein bewährtes Messteam am Werk, das eigentlich so nur einmal im Jahr zusammenkommt ganz nach dem Motto *never change a winning team*. Mit anderen Worten, so soll es bleiben, auch halt im nächsten Jahr. Wie das allerdings hinsichtlich der

MOBA Reportage aussehen wird, konnten wir zumindest im Ansatz an Ort und Stelle probieren. Ich denke aber es hat sich gelohnt, denn mit den Internet Seiten war der Verband der schnellste (!) überhaupt. Ab dem ersten Tag gab es bereits Neuheiten zusehen. Klar, im Detail kann noch einiges verbessert werden wir arbeiten daran.

Das Modell des Jahres ist wahrscheinlich das letzte Mal mit der damit verbundenen Urkunde an die Hersteller in Nürnberg verliehen worden. Franz Josef Küppers und eine Delegation des MOBA konnten wieder einmal innovative Neuentwicklungen des letzten Jahres in verschiedenen Rubriken auszeichnen. In den jeweiligen Tagesberichten haben wir die Gewinner mit ihren Produkten vorgestellt. Kurzum, wir lagen wie es scheint mit unserer Wahl goldrichtig. Auch andere Verlage und Organisationen kürten ihre Favoriten. In vielen Bereichen kam es zu ganz ähnlichen Wertungen. Im Detail aber konnten wir die kleinen feinen Dinge besonders würdigen; man denke nur einmal an Weinerts Maschen- drahtzaun samt botanischer Spezialität (Knallerbsenstrauch...). Ach ja, wie wird es im nächsten Jahr weitergehen? Wie es derzeit aussieht, wäre die Verleihung an einem ganz anderen Ort, wohl aber zu einer der wohl bedeutendsten Modellbauausstellungen hierzulande denkbar. Dort ist übrigens der MOBA Ausrichter des ideellen Teils. Alles Klar, mehr davon wenn die Dinge spruchreif sind. Die Wahl selber soll dann aber durch Leser verschiedener befreundeter Verlage und vor allem durch die des MOBA Forum getroffen werden. Da kommt zwar eine Menge Arbeit auf uns zu, dennoch erreichen wir damit eine größtmögliche Objektivität der Exponate. Die Nominierungen stellen wir Ihnen dann rechtzeitig vor. So ist es geplant und auch praktikabel. Wie gesagt mehr demnächst.

Schauen wir uns noch einmal die Neuheitenflut 2001 etwas näher an. Knaller, wie vor einigen Jahren an der Tagesordnung, gab es eigentlich nicht mehr. Was bitte schön soll denn auch noch kommen. Der hiesige Markt ist annähernd komplett bedient. Vor allem in der Baugröße H0 dürfte sich eigentlich keiner mehr beschweren. Man sieht es heuer auch an den von der Industrie avisierten Neuheiten. Ob es der US Big Boy oder die DR Baureihe

22 ist - Sparten- oder Nischenmodelle sind angesagt. Die gängigen Typen sind vorhanden. Der andere Punkt dürfte vor allem die Preispolitik sein. Wie locker sitzt das Geldsäckel noch? Loks über 500 DM Ladenpreis werden von eingefleischten Sammlern noch akzeptiert. Diese hält man mittels diverser Verlockungen drumherum noch bei der Stränge. Der normale Kunde wird wohl früher oder später das Handtuch werfen. Alles kann man einfach nicht mehr mitmachen. Wir wollen uns im Nachfolgenden noch einmal ganz subjektiv Highlights oder einfach nur Neuigkeiten der Messe aufgreifen. Wir halten diese für sehr interessant und vor allem auch für Praktikabel. Die Hersteller mögen uns nachsehen, daß wir nicht alles aufgreifen können. Alleine der Platz- und auch Personalbedarf weisen uns an dieser Stelle die Grenzen auf.

Neuheiten 2001

Artitec

In 1:87 wird es einen sehr schönen Hafenschlepper in Resin Bauweise geben. Dazu stellte man einen niederländischen Bahnhof vor, der aber auch so durchaus in Norddeutschland anzutreffen wäre.

Auhagen

Besonders gelungen erscheint uns hier das von der Grundfläche optimal (da minimal dimensioniert von den Abmaßen) für Gleisfelder geeignete Stellwerk Erfurt in H0. Es dürfte sicher im nächsten Jahr eine Nominierung wert sein. In TT kommt das genau so interessante Brückenstellwerk Saalfeld.



Auhagen TT und H0

Das neue Stellwerk "Erfurt" in der Baugröße H0 kann voll überzeugen. Für beide Baugrößen stehen dem Modellbahner zahlreiche neue Hausbausätze zur Verfügung.

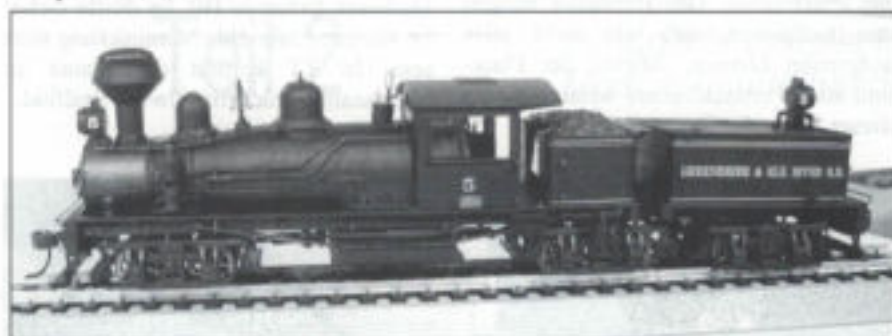
Bild oben: uk

Bild links: Werk



Bachmann Oe und H0

Es wurden wieder Dampflok nach US Vorbild gezeigt. Unten ist die gelungene H0 Shay zu sehen.



Bachmann - Liliput H0

U. a. konnte man schon das erste Muster der BR 52 der DR in Augenschein nehmen.

(rechts und unten)

Brawa H0

Brawas neue Lampensets mit Stecksockel können technisch und optisch überzeugen. Der Preis ist der HIT überhaupt - 30 DM für 3 Lampen.

Die ersten Teile der BR 06 waren zu sehen.



Bachmann

Einer der *Global Player* der Messe ist der Hersteller aus Fernost sicherlich. Man stellte in H0 chinesische Modelle und vor allem US Loks vor. Da ist die *Shay* eine der auffälligsten Typen. Beim Vorbild war sie lange bei Waldbahnen im Einsatz. Aber auch in Oe und 2m gab es US Loks in der Vitrine zu sehen.

Uns dürfte in erster Linie aber Liliput mit seinem deutschen Programm interessieren. Ganz wichtig: der Wittfeld Akku Triebwagen kommt auch wieder, und zwar in einer DB und DRG Ausführung. Eine Neuentwicklung stellt der Aussichtstriebwagen Vt 90 der DB und DRG dar. Die BR 05 wird es demnächst auch ohne Stromschale geben. Man plante auch Varianten (geänderte Anzahl der Kuppelräder!) der Dampfspeicherlok, aber Mitbewerber avisierten ganz ähnliches und man will zunächst einmal den Markt beobachten. Den C Kuppler kann man aber demnächst zumindest in schwarz käuflich erwerben.

Bemo

Toll wäre es wenn der Vt 24, ein Klassiker unter den Triebwagen der Epochen 3 und 4, in H0 realisiert würde. Abhängig ist dies von der Anzahl der Vorbestellungen. Traditionell wird das schweizer H0m Programm weiter ausgebaut. Ganz neu sind fertige Gebäude in Kleinserienqualität.

Brawa

Wahnsinn: elektrisch und mechanisch steckbare Lampen und Leuchten werden in Sets zu sensationellen Preisen angeboten. Unter 30 DM wären für ein Dreier Sortiment zu zahlen. Wir meinen, daß Brawa damit seine feste Größe auf dem klassischen Gebiet der Leuchten manifestiert. Das müssen Andere erst einmal nachmachen.

In H0 kündigt sich die BR 06 an; sicherlich eine der angemerken Nischen Loks. Dennoch, ein Top Modell wird es allemal. Für Fans der neuen Bahn, sprich DB AG, dürfte sicher der S Bahn Triebwagen der BR 426 von höchstem Interesse sein. Wie bei Brawa gewohnt kann man mit den höchsten Erwartungen der Auslieferung beruhigt entgegensetzen.

alle Bilder der Seite: uk

Busch

Ob es an einem H0 Friedhof bisher mangelte? Na ja, auch eine Form des Alltags. Schöner anzusehen wären sicher die Monster Trucks! Die vielen anderen kleinen Szenarien in Kleinst Dioramen erzählen teilweise Schmunzel Geschichten, wie z.B. der Nikolaus beim Besuch des Klosetts.



Faller

Traditionell werden in erster Linie bei den Gütenbachern die Hanuller bedacht. Der Wasserturm oder auch die Bahnsteighalle können schlichtweg begeistern. In N gibt es erstmals als Jahresmodell ein Sägewerk mit allem Drum und Dran. Auch die Militär Geschichte soll weiter in H0 ausgebaut werden. Der Verkaufserfolg mag Faller recht geben zu diesem Schritt. Offensichtlich klappt es auch mit den maßstäblichen Stadthäusern heuer gibt es ein sehr schönes dazu passendes Eckgebäude mit Ladenlokal. Absolut toll ist das Brückenstellwerk Konstanz. Für Ruhrgebietsfreunde: so einen Typ hat es auch in Essen Kupferdreh bei der Einfahrt zur Zeche Heinrich gegeben!

Farbbilder dazu können Sie auf der Seite 6 sehen!

Fleischmann

Auch hier stellte man eine Nischen Lok; die Reko BR 22 der DR, vor. Die Konstrukteure konnten dabei auf die bewährte Fahrwerkstechnik der BR 39 zurückgreifen. Für DB Epoche 3 Fahrer entwickelte man die BR 38 mit Wannen tender und geschlossenem Führerhaus. Der Kessel weist dabei zwei Dome auf. Insgesamt eine sehr gute Version die sich die Fleischmänner da ausgesucht haben. Das gilt aber auch für den zweiachsigen Talbot Schotterwagen in zeitgemäßer Ausführung. Bemerkenswert für die Baugröße N wäre die BR 62 in gewohnt perfekter Ausführung zu nennen.



Busch H0

Ob man einen Friedhof wirklich im Modell benötigt? Die Monster Trucks (oben) wirken doch irgendwie freundlicher!



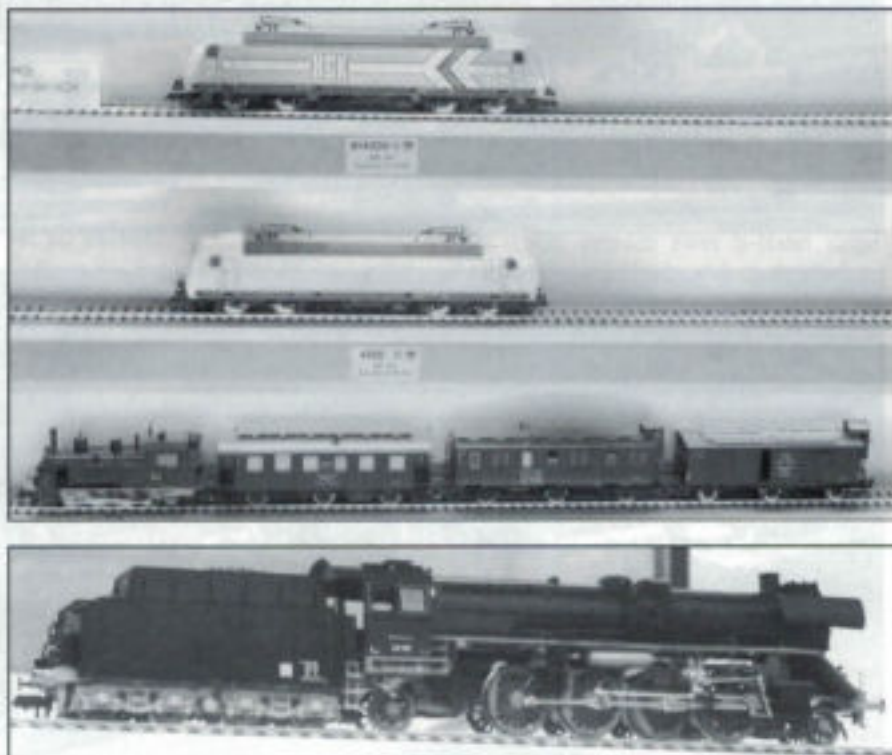
Fleischmann

Immer umlagert waren die Messeanlagen, hier in N.

(unten)
In H0 gibt es zahlreiche Farb- und Beschriftungsvarianten.

Die BR 22 basiert auf dem Fahrwerk der 39.

alle Bilder: uk





Helco H0

Zahlreiche Ladegüter zeigte der kompetente Coburger Hersteller.
(oben links)



Heki

Die MOBA prämierte Felsfolie bekam Zuwachs in Form anderer Gesteinsnachbildungen.
(oben rechts und rechts)



Kibri H0

Der bekannte E Lokschuppen wird in neuer Farbgebung angeboten. Dazu baut man das Programm der Gleisbaumschienen weiter aus. Auch Flachwagen (unten) sind dann in Angebot.



Gütsold

Der Sachsenstolz, die BR 19 (auch eine Nische sozusagen) wird nunmehr avisiert. Für die neue Bahn gibt es die perfekte Nachbildung der BR 156 in Cargo Ausführung. Für Privatbahner interessant: die Taiga Trommel in blau der Prignitzer Eisenbahngesellschaft. Für TT kündigt man die BR 65.10 an.

Heico

Neben vielen neuen Ladegut Varianten baut man das Programm der Messing Bausätze für das Bw Gelände weiter aus. Das wären die Besandung und auch das Stellwerk aus dem Museums Bw Bochum Dahlhausen in verschiedenen Baugrößen zu nennen. Warten wir einmal ab was da noch aus Coburg kommen wird!

Ein Farbbild finden Sie auf Seite 7.

Heki

Die Felsfolie wird durch neue Gesteinsformen ergänzt. Über den Bau mit den neuartigen Material werden wir noch berichten (s. auch MIBA Spezial 47). Weiter gibt es preiswerte Tannen und Fichten sowie Deko Matten mit Blumendecor. Einige sehr gelungene Bäume ergänzen das Sortiment.

Kibri

Bei den Gebäuden dürfte das H0 Bahnunterwerk für die 15 kV Fahrleitungsvorsorgung sehr interessant sein. So etwas hat bisher im Zubehör Sektor gefehlt. Daneben baut man den schienenengebundenen Baufahrzeugepark weiter aus. Im Trend liegt auch der Trafotransportwagen. Besonders aufgefallen ist uns im Auto Segment der alte Lanz Trecker.

Lenz Elektronik

Das erste Lokmodell wird digital in Form der BR V 36.4 angekündigt. Es handelt sich dabei um eine Neukonstruktion. Sie wird einen lastgeregelten Decoder und eine ferngesteuerte Kupplung haben. Licht usw. dürfte selbstverständlich sein. Der Preis eigentlich nicht, denn mehr wie max. 300 DM sind nicht dafür auszugeben; eine Sensation zweifelsohne!

Bilder dieser Seite: uk

LGB

Der Hit auf den Stand war natürlich die Bayer Garratt Lok aus Südafrika. Nicht ganz auf der richtigen Spur, denn eigentlich ist sie nicht auf Meterspur zu Hause, läuft die BR 2091 aus Österreich. Dennoch, die Maschine kann voll überzeugen!

Märklin

Man hat in Göppingen die Industriebahn entdeckt - jedenfalls gibt es für den Montan und Chemie Verkehr einige interessante Fahrzeuge. Der Hit dürfte die vierachsige Dampfspeicherlok sein. Der Tunnelhilfszug ist in H0 bereits von Trix bekannt. In diesem Zusammenhang ist auch das schweizer Seetal Krokodil zu nennen. In beiden Sortimenten ist es zu finden. Den Big Boy darf man wieder in die berühmte Nische stellen, denn es ist ein Insider Modell, also nur begrenzt für einen bestimmten Kundenkreis für viel Geld erhältlich. Und, man darf es nicht verschweigen, es ist ein US Vorbild. Über den Einsatz auf europäischen kann man sicher trefflich streiten. In Z kommt mit der V 100 ein Klassiker auf die Gleise. In Spur 1 Maxi gab es die 18.4 zu sehen. Für das reguläre Programm kommt der blaue Salonwagen des Bayer. Hofzuges. Daneben ist ein Abteilwagenzug nebst BR 78 der DB in Epoche 3 avisiert - einfach wunderschön anzusehen!

Mayerhofer

Noch eine kleine Sensation - es gibt nun maßstäbliche Loklaternen in H0 mit phantastischer Leuchtwirkung. Daneben stellte man ebenso faszinierende Schlußlaternen in 1:87 vor.



Mayerhofer HO

Die Laternen sind voll funktionsfähig!

MFB Burmester

IN H0 wird die Mak Diesellok 240 B gefertigt - darauf haben Privatbahner lange gewartet! Aufgefallen sind uns neben einer kleinen Drehscheibe (8 m Vorbild) eine hübsche Kanalbrücke in Messing Ausführung.

Mo Miniatur

Trecker ohne Ende In Spur 1 und H0 gibt es verschiedene Modelle nach MAN, Styr und Eicher Vorbildern. Der Hit überhaupt: in 1:2,5 wird es einen fahrbaren Eicher Wotan II Traktor geben. Also, das heimische Rasenmähen wird künftig mit einem echten historischen Trecker erledigt werden können. Das nur einmal zum Nischen Traktor ... oder so!

Piko

Die E 04 wird in Zukunft aus Sonneberg kommen. Das Modell machte in Nürnberg schon einen sehr guten Eindruck. Der Triebwagen der BR 612 Regio Swinger ist für Freunde der neuen Bahn gedacht.

Pola

Hier fiel uns das neue gelungene Stadt Eckhaus auf. Für die Spur 2 kommt der gigantische Wasserturm (Seite 6).

Preiser

Viel Neues können die Preiser Leute in allen Baugrößen vermelden. Besonders haben uns die Maler und Feuerwehrmänner in H0 oder auch der Künstler nebst Modell in II gefallen. Gelungen: die Industrie Arbeiter in Baugröße 0.



Pola (ganz oben)

Zahlreich Neuheiten gab es heuer auch in Spur G

Preiser H0 (oben)

Die neuen Figuren sind fantastisch!

Piko H0 (links)

Die E 04 rollt an!

Märklin H0

Zahlreiche Neuheiten sind für dieses Jahr avisiert. Hier ist das Seetal Krokodil und darunter der "Big Boy" als Insider Highlight zu sehen.

Farbbilder auf Seite 16!

Bilder dieser Seite: uk



MOBA MODELL DES JAHRES 2000

Der Messe Samstag stand ganz im Zeichen der Verleihung der Urkunden zum Modell des Jahres durch den Vorstand des MOBA in Deutschland e.V.. Franz J. Küppers und sein Team konnte so machen Hersteller auf dem Stand überraschen; frohe Gesichter dann aber auf der ganzen Linie. Eigentlich ist es in gewisser Weise schon schade, daß es im nächsten Jahr eine andere Regelung geben wird. Sie ist aber die logische Konsequenz aus den aktuellen Entwicklungen. Über den Stand der Planungen werden wir Sie ständig hier und auch im Internet hautnah informieren. Nun aber zurück in die Nürnberger Halle 7 A, Anno 2001. Wir glauben mit der Wahl den Nerv der Modellbahner getroffen zu haben. In der Übersicht können Sie noch einmal die ausgezeichneten Modelle in ihren Rubriken nachvollziehen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für die durchweg freundliche Betreuung anlässlich unseres Besuchs auf den Ständen der Hersteller und bitten nachträglich um Nachsicht, daß so mancher Termin unter dem (berechtigten) Zeitdiktat der Protokollchefin ablaufen musste. Ab sofort, besser gesagt ab nächsten Jahr, sind die Vertreter der jeweiligen Hersteller unsere Gäste und darauf freuen wir uns ganz besonders! Nun aber los...
rk

H0 Loks:

1. Liliput Dampfspeicherlokomotive
2. Mehano Blue Tiger
3. Roco S 3 / 6

N Wagen:

1. Bemo Regio Shuttle
2. Trix BR 44

Loks andere Spuren:

1. Brawa E 95 (TT)
2. Hübner Vt 98 (1)
3. LGB sächs. IV K (2m)
4. Tillig BR 101 (TT)

Wagen H0:

1. Märklin Kranzug Goliath
2. Roco Güterwagen Bremen
3. Trix Torpedo Wagen

Wagen N:

1. Brawa Württemberger Personenwagen
2. Trix Talgo Zug

Wagen andere Spuren:

1. Hübner Umbauwagen (1)

Digital:

1. Fleischmann Twin Center
2. ESU Soundbaustein
3. Roco LokMaus 2

Technik:

1. Erbert weiße LED in Lichtsignalen
2. Tillig H0 Elite DKW / EKW Bauart Baeseler
3. Viessmann Oberleitung (versch. Baugrößen)

Zubehör H0:

1. Faller Eckhaus
2. Kibri Stopfexpres
3. Trix Stahlwerk
4. Weinert Maschendrahtzaun

Zubehör N:

1. Artitec Kumo
2. Faller ICE Bahnsteig

Zubehör allgemein:

1. Heki Felsfolie
2. Hegob Spur 1 Gleis mit Holzschwellen
3. Pola Spur 2 Stellwerk

Züge:

1. Brawa H0 Kühlwagen
2. Fleischmann H0 Beschleunigter Personenzug
3. Märklin Set H0 Kohlenwagen
4. Trix H0 Stahlverkehr



Der "Blue Tiger" war Überraschungsmodell in der Baugröße H0 im letzten Jahr!



Herr Tillig konnte sich über zwei Urkunden freuen.



Große Freude bei Herrn Kittler von der Fa Heki für die Auszeichnung der genialen Felsfolie



Siegertypen!

Spitzenprodukte auf der ganzen Linie setzten sich nach der strengen Auswahlliste des MOBA in Deutschland e.V. klar durch

oben:

Die S 3 / 6 in blau von **Roco** in H0

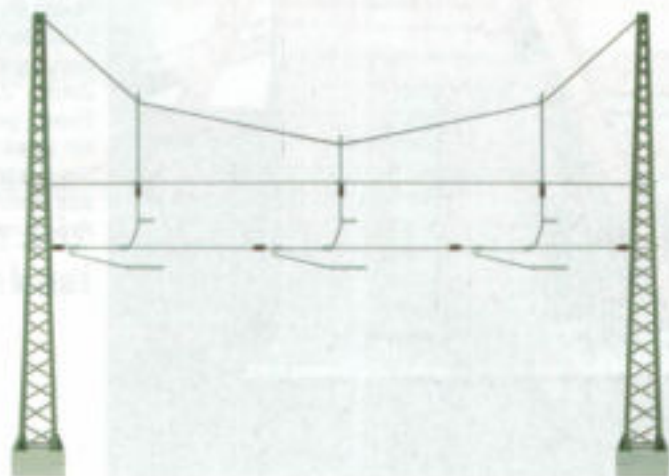
mitte:

Der Kranzug "Goliath" aus dem Hause **Märklin**

rechts:

Das Oberleitungssystem von **Viessmann** setzt Maßstäbe

alle Bilder: Werk





Roco H0

Die Kartoffelkäfer kommen in zahlreichen Versionen. Hier ist die der NSB zu sehen.

Foto: Werk



Trix H0

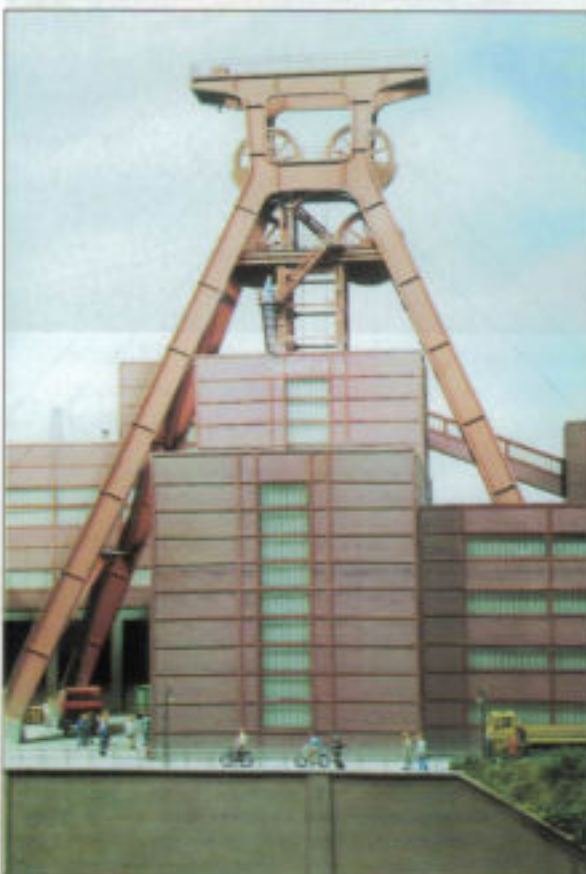
Die vierachsige Dampfspeicherlokomotive wird es bei Märklin und Trix geben. (oben)

Foto: Werk

(links)

Der Kohleverkehr steht heuer im Mittelpunkt bei Trix. Ganz neu wird es dazu einen Bausatz der Zeche "Zollverein" in Essen geben. Weiterhin ist ein Kraftwerk und die bekannte Kokerei aus dem Walther's Programm avisiert.

Foto: rk



Roco

Auch hier sind Nischen in! Anders kann man die Entwicklung der schwedischen Doppelstock LKAB für den Erzverkehr doch nicht werten. Die Kaufleute haben aber sicher Grund für ihre Strategie. Man vermarktet das Ding direkt im Zusammenhang mit einer Bahnreise in den hohen Norden um das Original zu besichtigen. Ganz normal dürfte da die Version der BR 18.4 in der DRG Ausführung sein - eine logische noch dazu. Der Container Kran nimmt Formen an und dürfte sicher ein Hit werden. Die Kids sind nur so geschickt an die Modellbahn zu bringen! Lob, Lob und noch mal Lob nach Salzburg! Für die klassischen DB Fahrer bieten sich die neu konstruierte E 44 und die 01 mit Neubaukessel an. Man hat immer wieder das richtig Gespür für eine durchweg positive Akzeptanz. Hoffentlich bleibt das alles so! Neben vielen ausländischen Neuigkeiten dürfte wohl die NOHAB Diesellok (Kartoffelkäfer) das Highlight schlechthin sein. Man darf gespannt auf die Auslieferung warten, denn es gibt beim Vorbild ja auch Versionen nach deutschem Privatbahn Muster.

Tillig

Das ganz Neue zuerst Tillig übernimmt den Vertrieb aller Roco TT Fahrzeuge. Neben JATT und eigenem Programm dürfte damit eine sehr ausgeprägte Marktführer Rolle nicht mehr von der Hand zu weisen sein. Warten wir die weitere Entwicklung ab. Zu sehen war aus JATT Beständen bereits das Handmuster der BR 62. In DB Version folgt dann noch die klassische P8 (BR 38.10). Irgendwie sind das beide nicht unbedingt Nischenloks, was wiederum um so erfreulicher ist, einmal Gängiges umzusetzen. Das gilt natürlich auch für die DKW und EKW der Bauart Baeseler. Noch im Frühjahr 2001 steht die Auslieferung der Erstgenannten an; im Sommer folgt dann die EKW.

Trix

Eine Menge Neues darf in allen Spurweiten erwartet werden. Natürlich gibt es auch wieder Maschinen in Kleinserienqualität, wie die DRG BR 23. Die Modelle haben ihren Preis, sind aber technisch und optisch auf der absoluten Höhe der Zeit. Der H0 Adler kommt zwar im Maßstab 1:80 daher, kann aber aufgrund seiner Neukonstruktion insgesamt voll überzeugen,

natürlich alles digitalisiert im Multiprotokoll. Aber, auch hier muß man von Nischen sprechen, denn wer wird diese Modelle später auch auf der Anlage permanent einsetzen - ggf. wäre noch dies als Museumsfahrzeug denkbar. Der Star im N Angebot ist sicher der neue TEE Triebwagen der BR 101 der SBB und NS. Das Thema Stahlwerk folgt auch in 1:160 samt Hochofen und Spezialwagen. Hier sei nur einmal der Torpedopfannenwagen genannt. Übrigens, der Hochofen ist in etwa eine 75% Umsetzung von der Größe her des H0 Bruders, also gigantisch. Genau das ist auch die Umsetzung des Kohleverkehrs in H0. Die Zeche Zollverein in Essen samt Kraftwerk und Kokerei kommen in der Sparte Zubehör. Die passenden Wagen und Loks lassen dann nicht lange auf sich warten. Auch hier dominiert die vierachsige Dampfspeicherlokomotive und die Mak Dieselmotorschiffe. Der Trafowagen dürfte mit rund 72 das längste Fahrzeug der Firmengeschichte sein. Sagenhaft, was sich da die Konstrukteure ausgedacht haben. Wie das Ding später durch die Räder kommen wird, muß man abwarten. Er soll den 36-er Radius befahren können. Nur der Wagenaufbau wird dann ohne Ende ausschwenken. Aber vielleicht wirkt das Modell ja eher im Stand - schon alles sehr beeindruckend.

Uhlenbrock

Ganz neu war sie in Nürnberg nicht, die IB Switch Schlaumeier Kiste passend zur Intellibox. Damit steht nun ein Weichenpult und (oder) ein Programmiergerät für 20 Fahrstraßen zur Verfügung. Es kann durch S 88 Besetzmelder angesprochen werden. Eine prima Sache, vor allem auch der Preis - so um die 350 DM. Da kann man nicht meckern!

Viessmann

Die Oberleitung wird in H0 durch Beton Masten und solche der Reichsbahn (28-er Fahrleitung) ergänzt. In N und TT komplettiert sich ebenfalls das Programm. Im Bereich Gartenbahn (2 und IIm) sind Leuchten avisiert. Bemerkenswert ist auch der S 88 kompatible Rückmeldedecoder samt direkter Auswertung vom Gleis, also ein Komplett-Angebot. Das spart viel Arbeit und ergänzt die Intellibox um IB Switch auf das Beste.

Vollmer

Besonders gut gefallen uns im H0 Angebot die neue Kleinbekohlung für den Glaskasten usw., die realistische Verladeeinrichtung oder auch die typische Straßenüberführung. Kleine aber feine Neuheiten der Württemberger. Man schließt nun doch an die alten Tugenden des Bahnzubehörs wieder an. Nützlich wäre sicher auch der fahrbare Überladekran und die Besatzungsanlage.

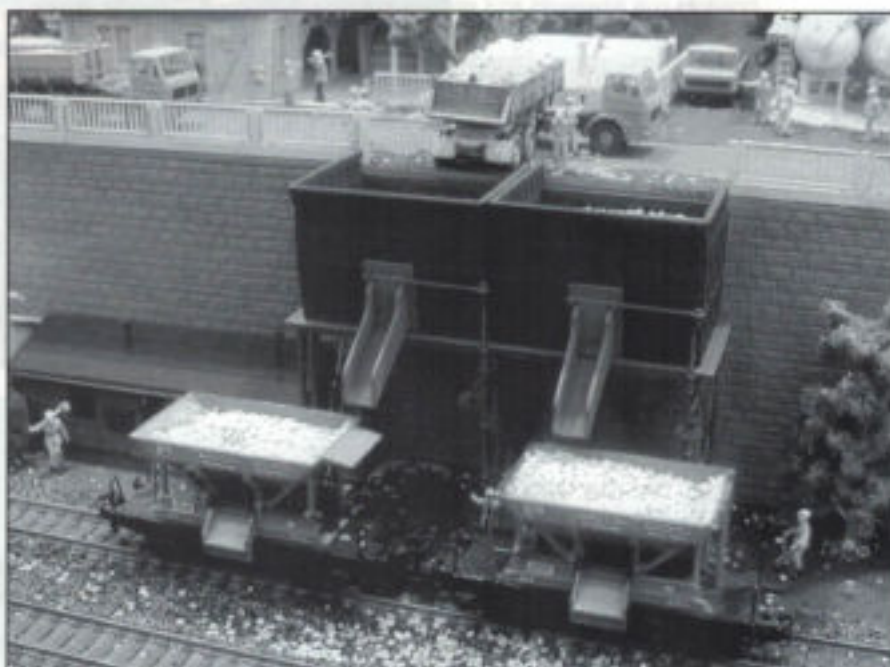
Weinert

Rolf Weinert hat so seine Dampflokomotiven oder Leidenschaft und das ist gut. Die BR 80 der DB oder auch die P8 (BR 38.10) sind beredete Beispiele dafür. Die BR 44 kommt nun mit Ölhauptfeuerung als DB und DR Modell. Einige Automodelle der Epoche 3 komplettieren auch dieses wichtige Segment. Im Bereich Peco darf man sich auf die unsymmetrische Dreiwegweiche in H0 (Code 75) freuen.

Zum Schluß

An dieser Stelle wollen wir unseren kleinen Messebummel beenden. Wir hoffen, es war kurzweilig genug. Auch konnte nicht alles angesprochen werden. Der Platz dafür steht einfach nicht zur Verfügung. Die wichtigsten Dinge aber sollten erwähnt werden. Zudem erschien uns die eine oder andere Anmerkung wichtig und richtig. Wir sind letztendlich Kunden der Industrie und wir möchten umfassend informiert sein und das künftig verstärkt auch durch die Hersteller selber. Ansätze gab es und das macht hoffnungsfroh. Eine ganz aktuelle Information noch zum Schluß: Tillig, inzwischen Hans Dampf in allen Gassen, hat wieder einmal zugeschlagen. Man hat zum Abschluß des Konkursverfahrens bei Sachsenmodelle die Fertigung ab Mitte März übernommen. Damit ist Einstieg ins große H0 Geschäft geschafft. Die Firmierung und der Standort werden beibehalten; man darf gespannt sein, wie die Entwicklung weitergehen wird.

red



Vollmer H0

Interessante Neuigkeiten rund um die Bahn stellte man heuer wieder bei Vollmer vor. U. a. gibt es eine typische Verladeeinrichtung (oben) und eine gelungene Kleinbekohlung, wie sie z.B. für den "Glaskasten" nicht typischer sein könnte.

Bilder dieser Seite: uk

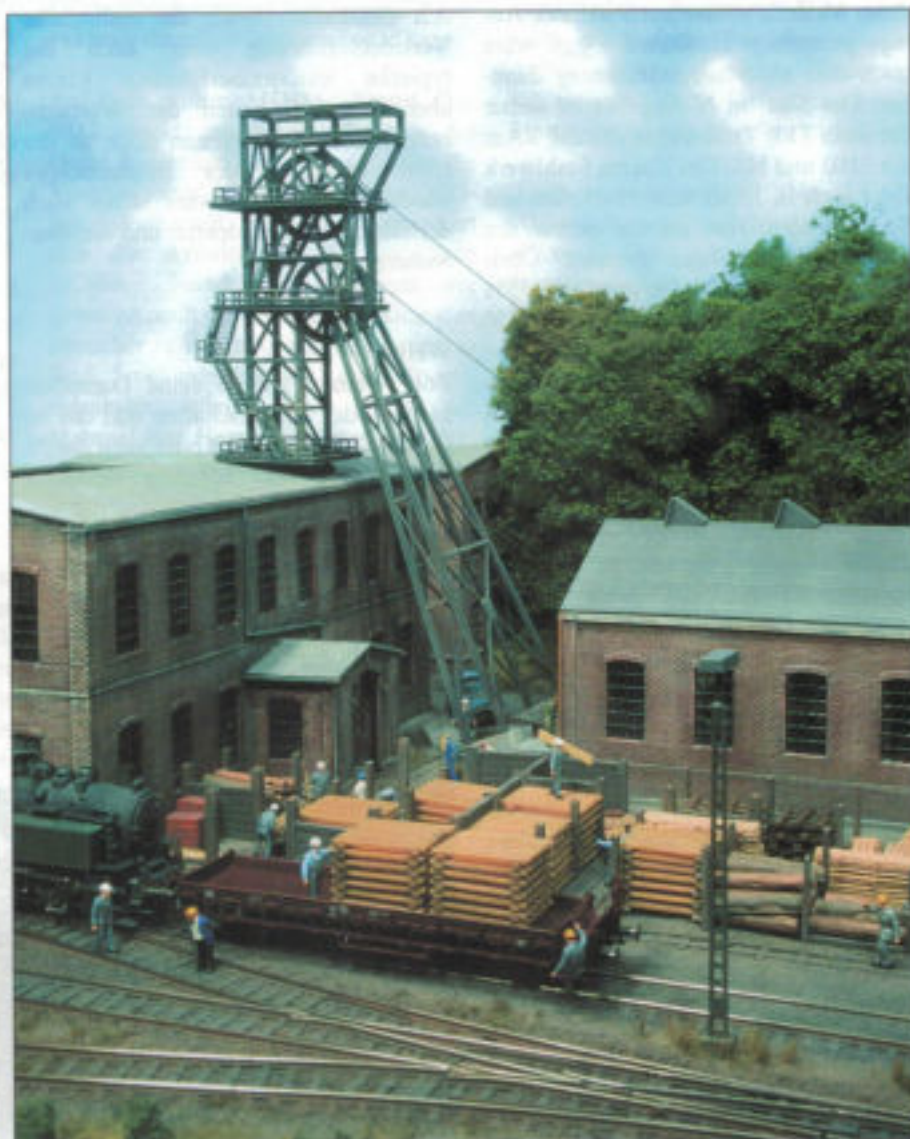
Westfalenhallen Dortmund

Es ist wieder soweit!

Intermodellbau 2001

vom 4. April bis 8. April

Die ganze Welt des Modellbaus und natürlich der Modellbahn können Sie in den Westfalenhallen erleben. Der MOBA konnte als ideeller Träger einmal mehr tolle Exponate vermitteln.



(oben)

Die Zeche "Alte Haase" wird bei der großen H0 Anlage des Modellbahnteams Burscheid eine wichtige Rolle spielen.

Bild: rk 2

(oben links)

Paul Schaepe aus Belgien baut in H0 eine Anlage nach US Vorbild.

Bild: P. Schraepen

(links)

Eine ganz hervorragende Anlage in H0e entstand beim MEC Elstertal Gera nach Motiven ostdeutscher Schmalspurbahnen.

Bild: MEC Elstertal Gera



Der Schrägaufzug einer Waldbahn wurde von den Modellbahnfreunden Viersen umgesetzt.

Bild: Modellbahnfreunde Viersen



Eine typische Landschaft seiner Heimat baute Erik Heeswijk aus Holland.

Bild: E. Heeswijk



(oben)

Ein Motiv der Anlage von T. Gutsche

Bild: T. Gutsche

(oben links)

Das Ehepaar Luft zeigt in Gips Bauweise was alles damit möglich ist.

Bild: Luft

(links)

Die gewaltigen Werksbauten des Kraftwerks "Kuno" sind auf der Anlage des Modellbahnteams Burscheid zu finden.

Dortmund - der Name hat inzwischen dank der Intermodellbau einen anerkannten Ruf in der Modellbahn Szene. Wie seit einigen Jahren gewohnt dürfte auch diesmal gerade das Angebot in Sachen Modellbahn eine Reise vom 4.4. bis 8.4.2001 in den Pott wert sein. Der MOBA ist abermals Ausrichter des ideellen Teils und unser Messe Referent Karl F. Ebe ist ein Garant für das Aufspüren toller Anlagen. Lassen wir ihn jetzt zu Wort kommen...

Bereits zum siebten Mal in Folge hat die Messeleitung der Messe Westfalenhallen GmbH dem Modellbahnverband in Deutschland e.V. die Ideelle Trägerschaft für die Sparte Modelleisenbahn während der INTERMODELLBAU 2001 übertragen. Das Thema Modelleisenbahn finden Sie in den Hallen 6, 7 und 8. Hier wird dem interessierten Besucher auf ca. 16000 m² Fläche die ganze Vielfalt des Hobbys Modelleisenbahn geboten. Highlights ohne Ende, das können wir Ihnen versprechen!

In der Halle 6 findet der Besucher überwiegend die bekannten Hersteller und auch Verkaufsstände mit tollen Angeboten. Im Jahr 2001 sind **alle** großen Hersteller der Modellbahnbranche wieder in Dortmund präsent. Aber nicht nur die Großen zeigen in Dortmund ihre neuesten Produkte, sondern auch eine Vielzahl von Kleinserienherstellern ist abermals vor Ort.

Die **Halle 8** ist ausschließlich dem **Modellbahnverband in Deutschland e.V.** und den Vereinen bzw. Einzelpersonen mit ihren Exponate vorbehalten. Unter der Federführung des **MOBA** zeigen in der **Halle 8** insgesamt 27 Aussteller ihre Exponate aller Themenfüllen und Baugrößen. Neben den deutschen Anlagen werden auch 6 aus den Niederlanden und Belgien dabei sein. Hinzu kommt noch der Verband MBM aus Luxemburg. Gezeigt werden alle Spurweiten von Z bis IIm. Auch viele Schmalspuranlagen verschiedener Baugrößen sind in diesem

Jahr vertreten. Von den 27 Anlagen sind 19 Exponate das erste Mal in Dortmund zu sehen. 10 davon haben dabei Deutschlandpremiere und werden heuer exklusiv dem Publikum vorgestellt.

Auf dem großen **MOBA Stand (Nr. 8012)** direkt im Eingangsbereich der **Halle 8**, können Sie sich u.a. über die Vorteile einer Mitgliedschaft im **MOBA** informieren. Weiterhin präsentiert sich der **Arbeitskreis TT** auf dem **MOBA Stand**. Hier kommen wie gewohnt auch die kleinen und kleinsten Besucher zu ihrem Recht. Sie können an fünf Spielpodesten mit der Modelleisenbahn spielen und somit das Material der Hersteller testen. An drei Basteltischen können erste Erfahrungen mit Bausätzen verschiedener Hersteller gemacht werden. Das zusammengesetzte Haus darf dann natürlich mit nach Hause genommen werden.

An einem weiteren Stand (**Nr. 8002**) organisiert der **MOBA** in Zusammenarbeit mit der Industrie täglich verschiedene Seminare. Hier können sich interessierte Besucher u.a. ausgiebig über digitale Steuerungen informieren. Die Teilnahme an den Vorträgen ist wie gewohnt kostenlos.

Auch werden wir im Jahr 2001 die Aktion Jugend und Modellbahn fortsetzen. Drei Jugendgruppen aus Burscheid, Kiel und Lingen werden den Bau ihrer Modellbahnanlage beenden. Die Prämierung der Anlagen erfolgt am Sonntag, 08.04.2001 gegen 15:00 Uhr. Im Internet wird darüber ebenfalls berichtet. Sind das nicht alles Gründe auch einmal nach Dortmund zu kommen - wir erwarten Sie!

red / kfe

<http://www.moba-deutschland.de>

Teilnehmende Vereine und Einzelpersonen während der INTERMODELLBAU 2001

8000	N	ARGE Modellbahn Dortmund	
8002		MOBA Deutschland e.V. Seminare	
8004	H0 + 0	Modellbahnfreunde Viersen Viersen	
8006	H0	Haagse Module Groep Den Haag	(NL)
8008	H0	Montanusschule Burscheid	
8008	H0	Gebr.-Grimm-Gymnasium Lingen	
8008	H0	Jugendgruppe MEC Kiel Kiel	
8010	H0	Modellbahnteam Burscheid Burscheid	
8012		MOBA Deutschland e.V. Neuss	
8014	H0	Eisenbahnfreunde Breisgau Freiburg	
8014	H0	MEC Dreiländereck Lörrach	
8016	0	MEC München München	
8018	H0	Paul Schraepen Hasselt	(B)
8020	Z	Modellbahnfreunde Namborn Namborn	
8022	H0e	MEC Elstertal Gera Gera	
8024	H0	American Railroad Association Ghent Melle	(B)
8026	N	Interessengem. Gotthardtbahn Leipzig	
8028	H0	Das Ritterduo Luft Lonsee	
8030	N	Maasbuurtspoor Nijmegen	(NL)
8032	H0	Modellbahnfreunde Maifeld Polch	
8034	H0	MEC Bonn e.V. Bonn	
8036	H0	Modelspoor Collectiv Eindhoven	(NL)
8038	1	Spur 1 - Kreativ Schwelm	
8040	H0m	Furka-Bergstrecke Sektion NRW Dortmund	
8042	IIm	Donnerstagsrunde Holzminden	
8044	IIm	Eisen- + Modellbahnfreunde Coburg Coburg	
8046	TT	AG 7/11 Aschersleben Staßfurt	
8048	H0	Erik Heeswijk Roermond	(NL)
8050	H0	Team 750 Dortmund	
8052	H0e	Torsten Gutsche Magdeburg	
8054	TT	TT Freunde Weimar Weimar	
8056	H0	ModellbauTeam Köln Köln	

! Täglich vom 4.4. - 8.4.2001 aktuelle Berichte auf der MOBA Internet Seite !

Katalog 2000
Jetzt im Handel,
oder direkt bei LGB

Meine liebste Wertanlage



Sie wissen wahre Werte zu schätzen!
Bei LGB setzen Sie auf 30 Jahre Erfahrung, Kompetenz und Beständigkeit – und somit auf die richtige Marke:

- Lohnende Investition: LGB-Bahnen überzeugen durch ihren hohen Liebhaber- und Sammlerwert
- Attraktive Innovationen: Jährliche Neuheiten und limitierte Sondereditionen für ein Hobby, das nie langweilig wird
- Überzeugendes Sortiment: Unzählige Loks und Wagen im Maßstab 1:22,5 warten mit sehr realistischen Details und Feinheiten auf
- Qualität: Made in Germany

Prüfen Sie das LGB-Sortiment Ihres Fachhändlers oder informieren Sie sich im LGB-Farbkatalog. Es lohnt sich!



Ein Gewinn für Sammler und Liebhaber!

Fordern Sie Info-Material an bei:
Ernst Paul Lehmann Patentwerk
Saganer Str. 1-5
D 90475 Nürnberg
www.lgb.de



**Faszination Modellbahn
für drinnen und draussen**

RÜBEN REIN, ZUCKER RAUS,

denn **dieser weiße Stoff**, der in einer solchen Fabrik produziert wird, macht viel Arbeit, und

DAS IST EIN FALL FÜR ZWEI



Triebwerke, wie sie die „Zuckersusi“ besitzt. Natürlich ist eine Mallet-Lokomotive nicht Vorbedingung für den Einsatz in einer Zuckerfabrik, doch konnte und wollte die Deutsche Reichsbahn die ehemaligen BB-II-Lokomotiven der Bayerischen Staats-Eisenbahnen abgeben, und so erlebte die „Zuckersusi“ in Regensburg nach der „Bitternis“ die „Süße“ ihrer Laufbahn.

Denn als ein großer Wurf konnten die Maschinen dieser Baureihe nicht bezeichnet werden. Schon als „siamesische Zwillinge“ geboren – den beiden Triebwerken stand z. B. jeweils nur ein Kessel zur Verfügung – zeigte sich schon bald, daß die Laufeigenschaften durch die beiden kurzen Radstände mangelhaft waren. Die Neigung zum Schleudern und die hohen Wartungskosten waren weitere Gründe, warum diese Lokomotiven bald aus dem Streckendienst genommen wurden.

Folglich wurden diese Maschinen so eingesetzt, wie es ihrer Leistung am besten entsprach. Im leichten Übergabeverkehr, Rangierdienst, Versorgung der Industriegleise ... Und gerade bei den letzteren konnten sie aufgrund ihrer Konstruktion die teilweise sehr engen Radien mühelos bewältigen und waren so Loks, die in jedes „Loch“ krochen. Und die 98 727 hatte das große Glück – wie der sprichwörtliche „Metzgerhund“ beim Fleischer – in einer Zuckerfabrik in Regensburg unterzukommen und beitragen zu können, daß so mancher Kaffee seine Süße und unzählige Torten ihre Feinheit bekamen.

Übrigens: Die 98 727 ist als Museumslokomotive der Nachwelt erhalten geblieben!

Art.-Nr. 43285, Werklokomotive Nr. 4 der Südzuckerwerke Regensburg (ex DRG 98 727), Ep. III, nur in Gleichstromausführung – bei Ihrem Fachhändler!

e-mail: roco@roco.co.at

Internet: www.roco.co.at

A: ROCO MODELLSPIELWAREN

GmbH
A-5023 Soltau
Jakobs-Auer-Straße 5

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN

GmbH
CH-9445 Rüschlikon
Bühlengasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN

Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Hoyekstr. 40, D-83295 Freising
Georg-Wiede-Straße 49



Ausstellungsort : WESTFALENHALLEN DORTMUND
 Rheinlanddamm 200
 44139 Dortmund
 Tel.: 0231 120 4 521 oder 525
 Fax: 0231 120 4 678 oder 880

Eintrittspreise : Erwachsene **18,00 DM**

Erwachsenengruppen
 ab 10 Pers., pro Pers. **14,00 DM**

Jugendliche
 (14-16 Jahre) **14,00 DM**

Jugendgruppen (14-16 Jahre)
 ab 10 Pers., pro Pers. **10,00 DM**

Kinder
 (6-13 Jahre) **7,00 DM**

Schüler *, Studenten *, **14,00 DM**

Auszubildende *, Behinderte *

Arbeitslose, Wehrpflichtige *

Zivildienstleistende * * = nur mit Ausweis!

Dauerkarte **50,00 DM**

Katalog **5,00 DM**

KombiTicket

Messeintritt und Fahrkarte im Bereich des Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, die KombiTickets sind ausschließlich in den weit über 100 Verkaufsstellen des VRR käuflich zu erwerben.

Erwachsene **22,00 DM**

Schüler *, **17,70 DM**

Studenten *, Auszubildende *, Behinderte *

Arbeitslose, Wehrpflichtige * Zivildienstleistende *

Jugendliche 14 - 16 Jahre * = nur mit Ausweis

Öffnungszeiten : täglich **09:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Veranstalter : Westfalenhallen Dortmund
 GmbH Geschäftsbereich Messen

Halle 1	Schiffsmodellbau
Halle 2	Modellbau allgemein
Halle 2 N	Hubschraubervorführungen
Halle 3	Mini Car Racings (Rennbahn)
Halle 4	Flugzeugmodellbau
Halle 5	Truck Modellbau, RC Cars
	Dampfmodellbau
Halle 6	Eisenbahnmodellbau
Halle 7	Eisenbahnmodellbau
	Automodellbau
	Giganten der Straße
	Plastik Modellbau, Figuren
	Funktionsmodellbau
Halle 8	Eisenbahnmodellbau



(oben)
 Der MEC München zeigt eine sensationelle Spur 0 Anlage.
 Bild: MEC München

(unten)
 Die TT Freunde Weimar bauen in 1:120.
 Bild: TT Freunde Weimar



MODELL & HOBBY und SPIELFEST 2000 in Leipzig

Ein Bericht von Werner Wolters

Die Erlebniswelten mit dem einzigartigen Flair und den Angebotsbereichen für die ganze Familie haben erneut überzeugt und den vorderen Platz im Reigen gleichartiger Veranstaltungen gefestigt. So genau faßte Messegeschäftsführer Josef Rahmen das Ergebnis der MODELL & HOBBY und LEIPZIGER SPIELFEST 2000 zusammen. Rund 74.000 Besucher, 2000 mehr als im Vorjahr, 371 Aussteller (1999: 335) bestätigten ihn, die Veranstaltung als die größte ihrer Art im Osten Deutschland. Für Modellbahner besonders erfreulich: mußte gerade dieser Bereich am Standort Leipzig bisher als etwas schwach bewertet werden, hatte die Geschichte nun endlich eine beachtliche Qualität.

Die auf drei Tage verkürzte Dauer wirkte sich insbesondere für Hersteller und andere Anbieter günstig aus. Für sie ist Teilnahme längst Pflicht und die Standkosten bleiben überschaubar. Der Besucherandrang war zeitweise so stark, daß viele sehr geduldig warten mußten um etwas zu sehen oder beim Spielfest mit zu tun. Unter den Flugmodellen gewann das hoch in der Halle schwebende Luftschiff besondere Aktualität. Was manche schon wußten, konnte der Rest nun erfahren. Ende November wurde, nicht sehr weiter von Leipzig entfernt, die Baustelle für den Prototyp des Schwerlast - Luftschiffs (neudeutsch "Cargo Lifter" genannt) installiert.

In der letzten Stunde des dritten Tages schwanden bei der MODELL & HOBBY sichtlich die Besucher. Dennoch nutzten Unentwegte die verbliebenen Minuten um an vielen Stunden noch etwas Neues zu erfahren oder mit dem Standpersonal zu fachsimpeln. Beim SPIELFEST hingegen waren viele Begeisterte jeden Alters nur mühsam zu bewegen die Halle zu verlassen. Und oft war zu hören: Tschüs, bis zum nächsten Mal und das wird vom 5. bis 7. Oktober 2001 sein.



Eisenbahn zum Anfassen in Leipzig - nicht nur für große Kinder! Foto: Messe Leipzig

Modellbahnen für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel

Die ausgestellten Anlagen, modular zusammengestellt oder auch nur in Ausschnitten, zeigten die Vielfalt der Möglichkeiten Sinnvolles zu gestalten und zwar je nach Maßstabs und- oder Haushaltslage. Wenn auch hier wie anderswo über Qualität des Gezeigten sich trefflich streiten lässt, nicht aber über persönlichen Geschmack. So sollten doch vor allem im Maßstab H0 die Zeiten rechtwinkliger offener Kurven vorbei sein, es sei denn, historische literaturbekannte Anlagen werden naturgetreu nachgebaut. Unter den großen Spuren war die Premiere der Gartenbahn Teams, in dem auch Schweizer Unternehmen vertreten sind, erfolgreich. Der MEC Idstein zeigte Amerikanisches, lange Züge auf langen Strecken. Hrusnia bot Leipziger Straßenbahn Geschichte mit interessanten Eigenbau - Fahrzeugen. Holger vom Hofe hatte seine schon bekannte Anlage um einiges, und deshalb bemerkenswert, vergrößert. In H0 war die Vielfalt wohl verständlich besonders groß. Die Anlage Rauenfels der Leipziger Friedrich List Gruppe Zentrum war sowohl wegen ihrer vorbildgerechten Oberleitung als auch wegen Mehrebenen Beiwerks sehr sehenswert. Die Eisenbahnfreunde

Breisgau, MOBA - Mitbegründer, erregten auf ihrer modularen Anlage mit dem sächsischen Schmalspurtel samt vorbildgerechten Endbahnhof Jöhstadt der Preßnitztal-Bahn und Anschlußbahnhof an Normalspur beachtliches Aufsehen. Sie weckten bei nicht wenigen Besuchern Erinnerungen an eine allzu früh aufgegebene Bahn, deren wieder aufgebauter Abschnitt Jöhstadt - Steinbahn sich zunehmender, auch internationaler, Beliebtheit erfreut. Sensation für viele Besucher war ein kleiner H0/H0e-Ausschnitt einer Anlage aus Polen, in allen Einzelheiten filigran gestaltet war und sogar mit imponierenden Fahrbetrieb aufwartete! Modellbahn Wiehe stellte sich auf den ersten Blick recht bescheiden dar. Mit dem Endbahnhof Klütz, einer früheren DB jetzt Museumsbahn - Strecke, aber dennoch beispielhaft, wie in ländlichem Gebiet ein interessanter Betrieb gestaltet werden kann. Eine Meterspur - Nebenbahn im Flachland bauen die Kleinbahnfreunde Köthen in H0m. Sie zeigten außer interessanten Endbahnhöfen auch schöne Einzelheiten entlang der Strecke. Der Arbeitskreis TT, MOBA - Mitglied ab 2001, führte auf einer Gemeinschaftsanlage einen abwechslungsreichen, deshalb stark beachteten Langstrecken Betrieb, vor. Zudem zeigte einige Mitglieder ihre

Kleinanlagen. Im N - Maßstab wirkte eine Anlage aus Dänemark eher wie ein Herstellerschaustück. Für den gemeinen Modellbahner befand sich dort zuviel dicht beieinander. Auch den Freunden kleinster Maßstäbe wurde zumindest Anregendes geboten. Die Rhätische Bahn in Z, Meter - Schmalspur in 1:220 also, gilt dabei als beispielgebend. Ein Schmankerl ganz eigener Art war das an Guckkasten - Bilder längst vergangener Zeiten erinnernde Schaustück der Modelleisenbahnfreunde Sulzach Express.

ww

TILLIG: Hoher Besuch beim Moba Fördermitglied

Bundespräsident Johannes Rau und Sachsen Ministerpräsident Kurt Biedenkopf besuchten, wenn auch aus unerfreulichem Anlass, Sebnitz / Sächsische Schweiz. Erfreulich hingegen war deren Auftritt im Betrieb des Unternehmens TILLIG Modellbahnen GmbH & Co. KG, des größten einheimischen Arbeitgebers. Beide waren stark beeindruckt von diesem Musterbeispiel für wirtschaftlichen Wiederaufbau und gedeihliche Weiterentwicklung im Osten Deutschlands. War Sebnitz früher schon bekannt wegen der dort gefertigten Kunstblumen und als Heimat des ersten deutschen, nach seinem Erst - Hersteller PILZ benannten Modellbahn Gleises, so steht es heute noch mehr mit der Marke TILLIG TT - Bahnen für die Spur der Mitte im Maßstab 1: 120. Sie war zu DDR Zeiten stark im Ost- und auf dem Südosteuropäischen Markt bekannt. Deshalb gibt es die meisten Mitglieder des Arbeitskreises TT, der seit Jahresanfang auch dem MOBA angehört, vornehmlich in den östlichen Bundesländern. Nun ist jedoch TT auch in Westdeutschland, Westeuropa, den USA und sogar in Australien aktiv. Das Zauberwort: neue Märkte. 14 Millionen Mark Umsatz im Vorjahr bei derzeit 160 Mitarbeitern sind beachtende und anerkennenswerte Zahlen. Das Unternehmen, das jüngst einen TT Kleinserienhersteller (JATT) übernahm, ist mit seinem neuen Werkzeug - Bearbeitungszentrum für eine gute Zukunft vorbereitet.

ww



Bundespräsident Rau und Ministerpräsident Biedenkopf besichtigten bei Tillig auch den Mustersaal und das Modellbahn Museum. Geschäftsführer Hans - Jürgen Tillig (3.v.l.) war sichtlich erfreut.

Bild: Atelier Ernst

6. Int. Modelleisenbahn- ausstellung der Modell- bahnfreunde Bexbach e.V.

von Otto Walter Martin

Am 25. und 26. November 2000 zeigten die MBF (Modellbahnfreunde) Bexbach ihre 6. Internationale Modelleisenbahnausstellung in den Höcherberghallen in Bexbach. Vereine aus ganz Deutschland, Frankreich, Luxemburg sowie aus der Schweiz waren bei uns zu Gast. Auf einer Hallenfläche von 1.200 qm waren wieder über 20 Anlagen von der Spur Z bis zur 5" Spur zu bewundern.

Viel zu sehen

Die Spur Z - Freunde Saar Pfalz zeigten auf einer ihrer Z - Anlagen u.a. ein hervorragend gestaltetes Zirkusthema, welches von den Besuchern sehr große Beachtung fand. Der MEC St. Ingbert hatte seine HO Vereinsanlage mit einer Länge von rund 21 m aufgebaut. Hier konnten Züge in einer wirklichkeitsnahen Größenordnung bestaunt werden. Der MEC Pegnitztal brachte eine sehr schön gestaltete HO-Anlage mit einer Fläche von annähernd 30 qm zur Ausstellung mit. Beim MEC Namborn konnte wieder mit der 5" Gartenbahn mitgefahren werden. Verständlicherweise nahmen speziell die

Kinder dieses Angebot dankbar an, während im Oval dieser Gartenbahn die "Ehrenlokführer der DR" selbstgebaute Modelle von verschiedenen Dampflokomotiven im Maßstab 1: 10 zeigten. Von den MBF Bexbach wurde die kompakte HO Vereinsanlage mit über 3000 Rebstöcken den zahlreichen Besuchern vorgeführt. Verschiedene Vereinsmitglieder hatten zudem ihre eigenen privaten Exponate aufgebaut. So zeigte unser Mitglied Paul Baschab, was mit Omas altem Küchentisch modellbahnmäßig alles machbar ist. Auf der Tischplatte selbst baute er einen Stadtkern auf, bei dem die Straßenbahn ihre Runden drehte und durch das Faller-Car-System ergänzt wurde. Unter dem Tisch drehten zwei S-Bahn Züge ihre Runden und hielten abwechselnd an der extra dafür vorgesehenen Station an. Dazu wurde die Tischschublade entfernt und schon war der rege Betrieb an dieser Station für das Publikum sichtbar. Ideen muß man nur haben! Die MBF Schönenberg-Kübelberg zeigten eine schön gestaltete HO-Anlage, die den bereits seit einigen Jahren stillgelegten Bahnhof ihrer Heimatgemeinde zum Vorbild hat. Aus Frankreich war Marc Trocmé zu Gast und zeigte, was mit Airbrush Technik alles gealtert und farblich angelegt werden kann. Desweiteren waren unsere französischen Freunde aus Stiring-

Wendel mit einer N-Anlage vertreten. Diese ca. 2,50 qm große N-Anlage hatte es in sich. War sie doch Transportkiste mit der entsprechenden Beleuchtung, Anlagentisch und Modelleisenbahnanlage in einem. Auch hier wurde die Idee und deren Verwirklichung von den Besuchern im großem Staunen und entsprechender Anerkennung quittiert. Aus Luxemburg war der MBM mit einer N-Anlage sowie einer Vitrinen Ausstellung mit Luxemburger Modellen angereist. Die bemerkenswerteste Anlage hatte der EMB Luzern aufgebaut. Eine Spur 0 Anlage der Größe 17 x 7 m war zu bewundern. Die Besonderheit dieser Anlage war die voll funktionsfähige Oberleitung. Leider konnte aus technischen Gründen das entsprechende Fahrpult nicht aufgebaut werden. So erfolgte bei den Verkehrshausagen in Luzern im Jahre 1999 die Steuerung der Anlage von einem Originalführerstand einer schweizer E-Lok in Verbindung mit einer in einer Modell Lok eingebauten Videokamera. Der Hallenboden hätte die Last nicht ausgehalten, daher mußte leider auf diese Geschichte verzichtet werden.

Viel Drumherum

Von den Kindern war die Spielecke von Roco ständig dicht umlagert. Aber es gab keine Probleme - schon erstaunlich, doch man sollte die Kids auch einmal gewähren lassen. Jedes Kind konnte nach Lust und Liebe so richtig ausgiebig Eisenbahn spielen. Der Samstag wurde zum ereignisreichsten Ausstellungstag überhaupt. So konnten die Ostertaler Alphornbläser mit ihrem Auftritt das Heimweh unserer schweizer Freunde "wegblasen". Danach konnten die Besucher die Modelleisenbahnanlagen für 2 Stunden in der abgedunkelten Halle bewundern. Ein zünftiger Ausstellerabend rundete den 1. Ausstellungstag ab. Auch dieses Jahr wurde unter den Besuchern an beiden Ausstellungstagen jeweils ein Roco Start Set verlost. Im Vorfeld gab es bereits im Rahmen einer Rundfunktage ein solches zu gewinnen. So war es also nicht verwunderlich, daß eigentlich alle, die Besucher, die teilnehmenden Vereine sowie die veranstaltenden Modellbahnfreunde Bexbach mit dem Verlauf der 6. Modelleisenbahnausstellung vollauf zufrieden waren.

owm



eine Aktion des MOBA



Drei Schulgruppen beteiligen sich in diesem Jahr im Rahmen der Intermodellbau in Dortmund.

An dieser Stelle dürfen wir uns bei allen beteiligten Stellen, ohne materielle Unterstützung geht es eben nicht, bedanken.

Unsere Bilder zeigen Viertklässler der Montanus Schule Burscheid.

Bilder: M. Knipper f

Neu im Verband

Als neues Mitglied im Verband dürfen wir begrüßen:

Eisenbahnfreunde Dillingen e.V.

Der Vorstand des Verbandes heißt den Verein recht herzlich willkommen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung.

fjk

Günstig einkaufen bei Matschke

Wir verabreden zur Zeit mit der Fa. Modellbahn Matschke in Wuppertal günstige Konditionen exklusiv für MOBA Mitglieder. Noch gilt es einige Details zu klären, was vor allem die praktische Umsetzung betrifft. Sie werden dann als MOBA Mitglied unter Vorlage des Mitgliedsausweises äußerst preiswert (10% Nachlaß auf den Haus

Listenpreis) alle Artikel des aktuellen Hauskatalogs erwerben können. Das gilt auch für den Versandweg. Die erste Lieferung erfolgt per Nachnahme und alle weiteren dann auf Rechnung, so zumindest der jetzige Stand der Dinge. Als eingetragener Kunde werden Sie dann mit aktuellen Listen usw. von dem Händler direkt versorgt. Übrigens, auf der Intermodellbau ist die Fa. Matschke meist mit großem Stand vertreten schauen Sie doch auch einmal dort vorbei. Über den Startschuß der Aktion werden Sie sofort per Internet informiert, wobei der 1.4.2001 realistisch wäre.

red

Internet Adresse

Wie Sie schon am Titelbild feststellen können, hat sich die MOBA Internet Adresse geändert:

moba-deutschland.de
urs

Es rumpelt die Erde fängt an zu beben, als ob die Welt auseinanderbrechen wolle. 12 Raupen, groß wie Einfamilienhäuser, fangen an sich zu bewegen. B 288, der größte Bagger der Welt, ist unterwegs. In dem Braunkohleabbaugebiet Hambach, in dem er bis jetzt arbeitete, wird er nicht mehr gebraucht. Nun zieht er um in sein neues Revier dem Tagebau Garzweiler, vielen sicher aus den Medien wirk-samen Diskussionen um die Grube 2 bekannt. So ein Umzug geschieht nicht alle Tage! Der Aufwand ist gewaltig. Mehrere Stromkabel mussten abgebaut werden, die Erft (ein kleiner Fluss) leitete man teilweise verrohrt um. Mehrere Bahnstrecken galt es für einige Zeit zu sperren. Doch das größte Spektakel war wohl in der Nacht von Samstag, dem 17.2.2001 auf Sonntag, dem 18.2.2001, als das Monstrum die BAB 61 in Höhe der Abfahrt Bergheim überquerte. Hier traf er seinen kleineren Bruder, der gleichfalls auf großer Reise war von Garzweiler als Ersatz nach Hambach. Um 22 Uhr wurde die Autobahn von der Polizei abgesperrt. Vier Raupen stehen schon für ihren Einsatz bereit. Innerhalb einer Stunde verwandeln sie die Autobahn in eine Sandbahn von 60 Metern Breite. 5000 Kubikmeter Kies und Sand schützen die Fahrbahn vor dem Fahrwerk der Riesen mit Namen Nr. 288 und 259. Der größte Bagger der

GIGANTEN AUF REISEN



oben:
In der Nähe von Pfaffendorf kreuzte Bagger Nr. 288 die DB Gleise.

unten:
Im Vergleich: Mensch und Maschine



Welt kriecht mit einer Geschwindigkeit von 10 Metern je Minute ratternd und rumpelnd über die Autobahn. Die 12 Raupen Fahrwerke erhalten ihre Kraft aus einer 25000 Volt Leitung. Der Riese ist 40 Meter lang, 96 Meter hoch und 13000 Tonnen schwer. Rund zehntausend Schaulustige begleiten das Spektakel um Mitternacht. Zum ersten Mal in der Geschichte der Rheinbraun AG kreuzen sich hautnah die Wege zweier Stahlgiganten. Um 1.30 Uhr am Sonntag früh stehen die beiden Monster wie zwei Dinosaurier nebeneinander. "Es war ein tolles Gefühl ..." sagen die selber begeisterten Baggerführer. Die Montage des großen Baggers hätte über zwei Jahre gedauert. Daher entschied man sich ihn aus Zeit und Kosten-gründen auf Reisen zu schicken. Diese kostet für die Aktion allerdings um die 15 Millionen DM. Dazu zählt auch die bis ins kleinste Detail organisierte Planung. Aber für den Zuschauer war es ein super tolles Erlebnis man wird es so wahrscheinlich nicht noch einmal erleben können.

Text und Bilder: Mary Knipper

MODULE

MODULE

DIE GROÖE MOBA SERIE

Teil 2

Die zweite Folge unserer Serie von Roland Scheller behandelt das Herzstück der Modul Technik - nämlich die Modul Norm. Sie ermöglicht erst die freizügige Kombination der Module untereinander.

Elemente der Modulnorm

Eine Modulnorm besteht aus mindestens 3 Elementen:

Die Höhe der Schienenoberkante über dem Fußboden

Das Landschaftsprofil mit der Gleislage

Die elektrische Verbindung

Werden bei einem Modul diese 3 definierten Eigenschaften eingehalten, läßt sich dieses Modul mit anderen Modulen, die ebenfalls diesen Vorgaben entsprechen, freizügig kombinieren und in immer wieder neuen Varianten zu einer Modellbahn Anlage zusammenstellen.

Modulnormen in Deutschland

In den letzten 20 Jahren hat sich in Deutschland eine fast nicht mehr zu überblickende Zahl von Modulnormen entwickelt. Warum gibt es nicht eine Modulnorm für alle? Ein Grund mag sein, daß Mitte der achtziger Jahre, als bei vielen Vereinen und Vereinigungen die ersten Module entstanden, von maßgeblichen Stellen (Verband, Fachpresse) keine Vorgaben, ja nicht einmal Gedanken, dazu gemacht wurden. In den meisten Fällen wußten die Vereine nichts von den Plänen und Vorhaben der Hobbykollegen. Betrachtet man aber die zum Teil massiven Unterschiede in den Normen, scheinen die sehr verschiedenen Bedürfnisse und Ziele der einzelnen Vereine und Vereinigungen aber der wahre Grund dafür zu sein.

Die größte Verbreitung haben die Normen des **Freundeskreis Europäischer Modellbahner (FREMO)** gefunden. Diese Vereinigung wurde 1981 gegründet. Sie lebt ausschließlich vom Modulgedanken und hat auch einen vorbildorientierten Fahrbetrieb zum Ziel. Die Mitglieder kommen inzwischen aus ganz Europa. FREMO hat Modulnormen für eingleisige Strecken der Spurweiten N, TT, H0 und 0 aufgestellt und dabei auch Schmalspurbahnen (H0e, H0m und 0e) sowie nationale Eigenheiten (amerikanisch, niederländisch) berücksichtigt. Eine Modulnorm für zwei-gleisige Strecken ist in Diskussion. Die FREMO Norm wurde auch von mehreren Vereinen übernommen.

Seit 1983 beschäftigt sich der **Modelleisenbahnclub Barsinghausen** mit Modulen. Seine sogenannte NORD Modul Norm gilt für zweigleisige Strecken und basiert auf dem Märklin K Gleis System. Somit besteht die Möglichkeit, sowohl mit dem 2L - System als auch mit 3L - System zu fahren. Als weitere Besonderheit fließt in diese Norm auch die Fahrleitung für einen Oberleitungsbetrieb ein. Einige norddeutsche Vereine haben sich zwischenzeitlich der NORD Modul Norm angeschlossen.

Die **Interessengemeinschaft Modellbahn Kaarst** befaßt sich seit 1987 mit dem Modulbau in H0. Ihre Norm für die WEST - Module gelten ebenfalls für eine zweigleisige Strecke. Sie ist zwischenzeitlich Bestandteil der Norm

der Vereinigung **EUROTRACK**, der sich Vereine aus sieben europäischen Ländern angeschlossen haben. Bereits 1983 hat die Modellbahn - Arbeitsgemeinschaft Kaarst ihre Modulnorm für die Spurweite N entwickelt. Die Normen dieses Vereins gelten für eine zweigleisige Strecke. Zusätzlich zu den Gleisen beinhaltet diese auch noch die Lage einer Straße.

Eine interessante Norm haben auch die **Hobby Eisenbahner 1983 e.V. aus Heusenstamm** entwickelt. Ihre eingleisigen ausgeführten HEB - Module in Spurweite N besitzen nicht sichtbar ein Rückföhrgleis für mehr Fahrbetrieb auf der Anlage.

Die **Eisenbahnfreunde Breisgau e.V.** haben seit 1986 sukzessive Modulnormen für ein-, zwei- und viergleisige H0-Module sowie auch H0e-Schmalspurmodule definiert, die zwischenzeitlich auch von weiteren Vereinen und Vereinigungen im Südrwesten übernommen wurden.

Viele weitere Vereine haben eigene Modulnormen ent- und auch wieder verworfen, zu denen mir aber leider keine umfassenden Informationen vorliegen. Wer grundsätzlich noch etwas dazu einbringen möchte sei ausdrücklich hier noch einmal dazu aufgerufen. In den folgenden Kapiteln betrachten wir zunächst die einzelnen Elemente einer Modulnorm im Detail, um verschiedenen Gesichtspunkte für eine ggf. zu definierende MOBA Modul Norm, wie sie auch immer aussehen

möge, zu beleuchten. Die Diskussion darüber sollte hiermit letztendlich auch begonnen werden! (Zuschriften bitte an die Redaktion)

Höhe der Schienen über Fußboden

Je flacher der Betrachtungswinkel bei Modulanlagen ist, desto besser kommen die Module zur Wirkung. Die fehlende Tiefe der Module fällt überhaupt nicht auf, wenn der Zug sich genau in Augenhöhe bewegt.

Für Erwachsene ideal ist eine Höhe von **1,50m**. Unsere Freunde vom Verein Rail Miniature 25 aus der Freiburger Partnerstadt Besançon (F) verfolgen derzeit ein Projekt, daß sie Micro-Modul nennen. Auf nur 30cm breiten H0-Modulen, auf denen markante Punkte der Bahnlinie Mulhouse - Dijon nachgestellt sind, verkehren die Züge in dieser Höhe von 1,50m direkt vor den Augen des Betrachters. Trotz der geringen Tiefe der Module bleibt Platz für eine detaillierte Landschaftsgestaltung. Sie beschränkt sich bei diesen Modulen auf den Vordergrund. Die optische Wirkung ist ohne Zweifel beeindruckend.

FREMO hat sich für eine Höhe vom **1,30m** entschieden. Bei deren Treffen werden die Züge auf ihren Fahrten über die riesigen Anlagen immer von einem Lokführer und einer Zugmannschaft für die Rangierarbeiten begleitet. Um dem Zug zu folgen, müssen diese immer wieder unter den Modulen hindurch schlüpfen. Bei einer Höhe von 1,30m kann man gebückt gut unter den Modulen hindurchlaufen, ohne zu stark auch für größere Menschen in die Knie gehen zu müssen. Grundsätzliche Problematik bei diesen Höhen ist, daß Kinder von der Betrachtung praktisch ausgeschlossen werden, während sie für Erwachsene ideal sind.

Unser Verein, die Eisenbahnfreunde Breisgau e.V. wollte weder auf die gute Wirkung der FREMO Höhe für Erwachsene verzichten, noch die Kinder ganz ausschließen. Wir haben uns deshalb für eine Höhe von **1,20m** entschieden und die Module auf 60cm verbreitert. Somit gewinnen die Module mehr Tiefe. Gleichzeitig können zumindest Kinder im Alter von ca. 10 Jahren auch die Anlage betrachten. Mit jedem Zentimeter nach unten wird eine Modulanlage kinderfreundlicher. Für Erwachsene verschlechtert sich der Betrachtungswinkel aber zunehmend.

Die meisten Modulanlagen bewegen sich in einer Höhe von **1,00m bis 1,10m** und können von Schulkindern gut eingesehen werden. Für den Erwachsenen ergibt sich aber eine Kirchturm- oder Hubschrauber-Perspektive. Die fehlende Tiefe der Module fällt immer mehr ins Gewicht. Module mit einer Höhe unter 90cm machen für mich keinen Sinn mehr, weil sie neben den optischen Einschränkungen auch den Bedienern zur Qual werden, wenn sich die gebeugte Haltung im Kreuz bemerkbar macht und weil eine Reparatur unter den Modulen nur noch im Liegen möglich ist. Eine ideale Modulhöhe gibt es nicht. Deshalb sollte man beim Bau einer Modulanlage überlegen, wen man mit dieser Anlage ansprechen möchte und dann die Höhe der Anlage auf diese Zielgruppe ausrichten. Austauschbare Füße könnten vielleicht der Joker schlechthin sein!

Landschaftsprofil und Gleislage

Das Landschaftsprofil einer Modulnorm spiegelt in den Kopfstücken der einzelnen Module. Es sorgt dafür, daß die Landschaft der einzelnen Module zueinander passen. Gleichzeitig wird damit auch die Lage des Gleises (der Gleise) zur Modulkante festgelegt. Grundsätzlich gilt es, zwischen symmetrischen und asymmetrischen Landschaftsprofilen zu unterscheiden. Ein symmetrisches Profil in Form eines Damms, einer Ebene oder eines Einschnitts bietet beim Aufbau einer Anlage größtmögliche Flexibilität, denn z.B. eine Kurve kann sowohl als Rechts- als auch als Linkskurve eingesetzt werden. Ein asymmetrisches Profil mit Berg und Tal bietet optische Vorteile. Ein fahrender Zug bewegt sich immer vor einem Hintergrund, der Blick des Betrachters fällt nicht ins Leere, die fehlende Tiefe eines Moduls sticht nicht so prägnant ins Auge. Allerdings leidet bei einem asymmetrischen Profil die Flexibilität - ein Bogenlauf kann nur eine Rechts- oder eine Linkskurve sein. Für den Wechsel der Bergseiten werden sog. Joker - Module benötigt, bei denen der Berg sich auf der einen Seite links, auf der anderen Seite rechts befindet. Die Gleislage bei eingleisigen Modulen wird in der Regel immer mittig angeordnet. Somit bleibt genügend Platz für die Landschaftsgestaltung links und rechts davon. Bei einer eventuellen Entgleisung ist ein Absturz nicht automatisch vorprogrammiert. Bei zweigleisigen Modulen gibt es zwei

Varianten der Gleisanordnung. Bei der asymmetrischen Form liegt ein Gleis mittig im Modul; das andere Gleis liegt links oder rechts davon. Bei der symmetrischen Form befindet sich jeweils ein Gleis links von der Modulmitte, das andere dann rechts. Bei Joker - Modulen hat die asymmetrische Form den Nachteil in Form der Notwendigkeit des Verschwenkens des Gleises. Somit kommt es auf geraden Strecken zu unmotivierten Schlenkern in der Gleisführung, während es bei symmetrischer Lage geradeaus geführt werden kann. In Frankreich gibt es eine weit verbreitete Norm, bei der die zwei Gleise ganz im Vordergrund verlegt sind. Somit steht dahinter eine relativ sehr große Fläche für die Landschaftsgestaltung zur Verfügung. Unter dem Gesichtspunkt der Landschaftsgestaltung an sich auch eine sehr interessante Variante. Grundsätzlich sollte bei einer Normung des Landschaftsprofils überlegt werden, ob es sinnvoll ist, nur ein Profil vorzugeben. Bei größeren Anlagen kann dies schnell zu einer Einförmigkeit der Landschaft führen. Zwei unterschiedliche Profile würden zu deutlich mehr Abwechslung in der Ausgestaltung führen. Die Flexibilität in der Aufplanung der Anlage würde zwar etwas leiden, aber optisch gewinnt eine solche Anlage ganz deutlich.

Elektrische Verbindung

Hier geht es nicht um die elektrische oder elektronische Steuerung einer Modulanlage, sondern in erster Linie darum, wie der Strom von einem Modul zum Nachbarmodul geführt wird. Die Bandbreite der Verbindungen bei den verschiedenen Normen ist sehr groß. Sie reicht bei einer eingleisigen Strecke von zweipoligen bis zu 64-poligen Verbindungen. Ebenso vielschichtig sind die verwendeten Steckverbindungen. Sie reichen vom einfachen Bananenstecker über Cinch Stecker aus dem Hifi Bereich, Sub D Steckern aus dem Computerbereich bis zu Schneid Klemm Verbindern aus der Installationstechnik. Ich bin kein Freund von vielpoligen Verbindungen von Modul zu Modul. Im Bahnhofsbereich kommt man wegen der Vielzahl von Weichen, Signalen etc. nicht darum herum, aber bei Streckenmodulen macht eine vielpolige Verbindung nur bei einer zentralen Steuerung einen Sinn. Ob jedoch eine zentrale Steuerung einer Modulanlage generell sinnvoll ist, wage ich persönlich zu bezweifeln. Jeder Lötspunkt ist eine potentielle Störquelle.

Die permanente Rüttelerei beim Transport kann immer wieder zu einem Kabelbruch führen. Die Gefahr kann durch eine Zugentlastung zwar minimiert werden, ausgeschlossen werden kann sie jedoch nicht, das sollte man wissen!

Unser Verein (Freiburg) führt pro Gleis jeweils nur den Fahrstrom von Modul zu Modul. Eventuell zusätzlich benötigte Stromverbindungen, z.B. für Signale, werden mit langen Kabeln direkt vom Stellpult an das entsprechende Modul geführt. Auf diese Art und Weise sind wir beim Aufbau unserer Module sehr flexibel. Gleichzeitig kommen wir mit einer minimalen Anzahl von Verbindungen zwischen den Modulen aus. Bei den zu verwendenden Steckverbindungen einer Modulnorm ist in erster Linie darauf zu achten, daß sie sehr niederohmig sind, um den Spannungsabfall von Modul zu

Modul möglichst gering zu halten. Wir haben sehr gute Erfahrungen mit Cinch Steckern, welche normalerweise zum Anschluß von Lautsprechern an HiFi Stereoanlagen dienen, gemacht. Die Stecker sind auf Grund ihrer Verwendung und ihrer Bauart sehr niederohmig und außerdem erlauben sie auch den Einsatz von Kabeln mit einem größeren Querschnitt (z.B. 1,5 mm²). Die Schutzkappe wird einfach von Hand aufgeschraubt. Dies kann bei schnellen Inspektionen und Störungen sehr von Vorteil sein. Ein weiterer Vorteil ist, daß diese Teile in jedem Elektronikladen und auch im Versand (z. B. Conrad Hauptkatalog) erhältlich sind.

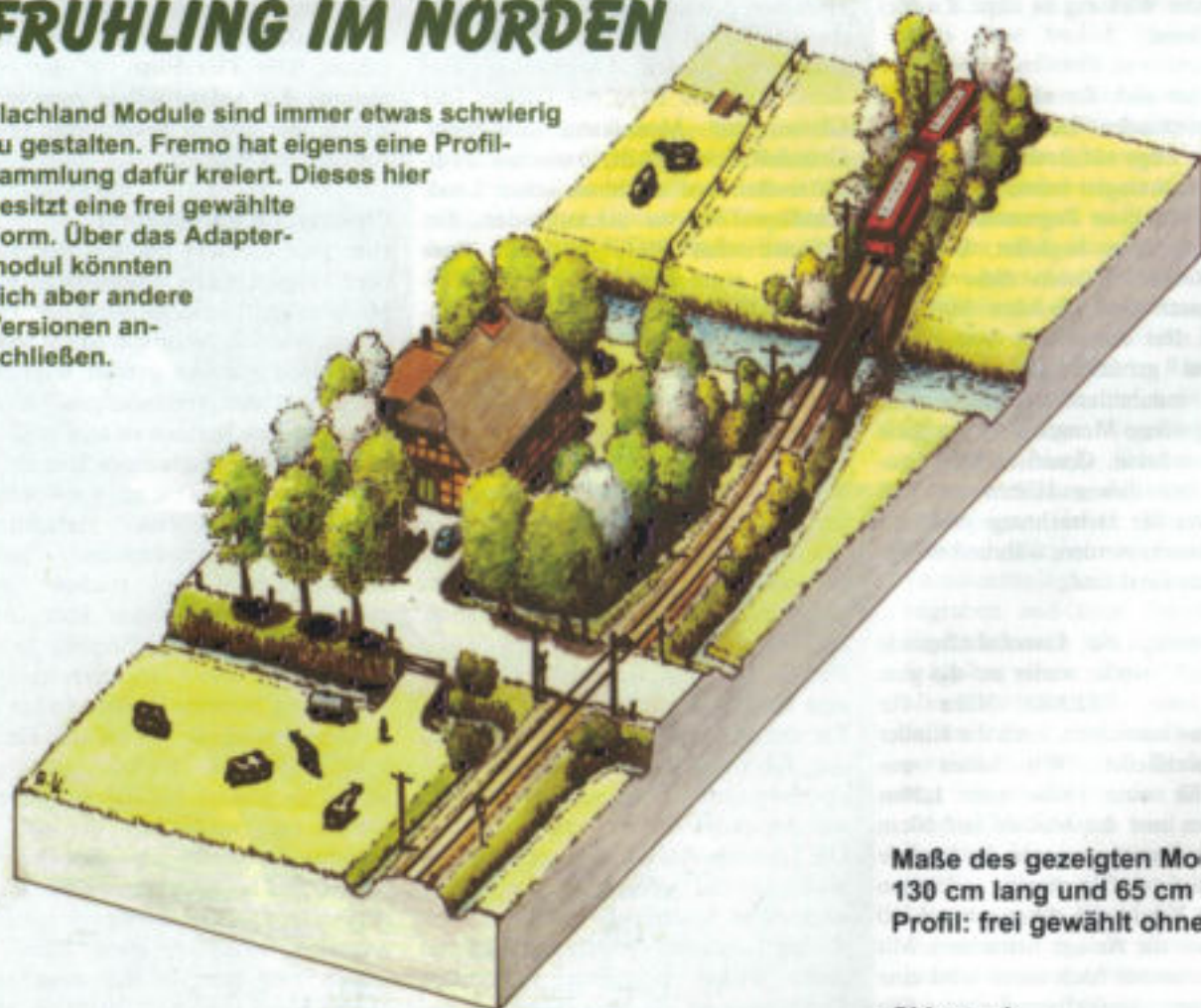
Weitere Normelemente

Mit den in den vorangegangenen Kapiteln behandelten Normen wird erreicht, daß Module mechanisch und elektrisch zueinander passen.

Normalerweise beschränken sich die meisten Modulnormen auf diese drei Elemente. Damit sie aber auch optisch zueinander passen, empfiehlt es sich zudem einige Normen festzulegen. Modulanlagen sehen oft aus wie ein großer Flickenteppich. Grundsätzlich wird es auf Grund der verschiedenen Erbauer immer sichtbare Unterschiede in der Ausführung geben. Jeder Modellbauer hat seinen eigenen Stil entwickelt. Dies ist auch gut so, denn sonst könnte schnell Langeweile aufkommen. Trotzdem kann durch Beachtung einiger weniger Punkte dafür gesorgt werden, daß Module von verschiedenen Erbauern optisch zueinander passen. Ein Punkt ist die Verwendung von einheitlichen Grasfasern in Form und Farbe, zumindest an den Übergängen wäre so etwas ratsam. Dies allein schon trägt wesentlich zu einem harmonischen Eindruck der Anlage insgesamt bei. Ein

FRÜHLING IM NORDEN

Flachland Module sind immer etwas schwierig zu gestalten. Fremo hat eigens eine Profilsammlung dafür kreiert. Dieses hier besitzt eine frei gewählte Form. Über das Adaptermodul könnten sich aber andere Versionen anschließen.



Maße des gezeigten Moduls:
130 cm lang und 65 cm breit
Profil: frei gewählt ohne Norm

Skizze: rk

THEMENWECHSEL

Mit der Modultechnik ist eigentlich alles möglich. Über eine sog. "Black Box" mit variablen Anschlüssen, sozusagen ein Adaptermodul, lassen sich solche Schneeland-schaften problemlos mit Sommer Anlagen verbinden. Zudem ist man frei von Geländeprofilen nach Normtabellen.



Maße des gezeigten Moduls:
130 cm lang und 65 cm breit
Profil: frei gewählt ohne Norm

Skizze: rk

weiterer Punkt wäre die Verwendung eines einheitlichen Schotters. Ein erstaunlicher Effekt hat auch ein durchgängiger Anstrich der Seitenteile. Somit wirken die Module schon von weitem wie aus einem Guß.

Module im Verband

Natürlich kann eine Normierung noch wesentlich weiter getrieben werden. Unser Verein arbeitet derzeit an einem Modul Handbuch, quasi einem Nachschlagewerk für unsere Mitglieder, mit dem Ziel, daß Module aus der Vergangenheit mit denen aus der Gegenwart und vor allem der Zukunft auch zusammen passen.. Neben den o.g.

Normen versuchen wir Kleinigkeiten schriftlich festzuhalten, wie die Schienenfarbe, die Farbe des Bremsstaubs, den Standort von Telegrafmasten oder die Breite und die Farbe von Betonkanälen. Dies dient nicht dazu, die Erbauer unserer Module zu gängeln oder sie in ihrer Kreativität einzuschränken, sondern es soll nur dazu beitragen die Module in den unterschiedlichsten Kombinationen optisch gut zueinander abzustimmen. Für eine Modulnorm innerhalb des MOBA würde dies mit Sicherheit zu weit führen. Es wäre aber ein großer Erfolg für den Verband, wenn die interessierten Mitglieder sich auf die

beschriebenen Normelemente als eine einheitliche Basis für MOBA Module einigen. Somit wäre der Weg geebnet für eine völlig neue Zusammenarbeit von MOBA Mitgliedern, unabhängig davon, ob es sich um Einzel-, Familien- oder Vereinsmitglieder handelt. Das Thema MOBA Ausstellungsanlage für alle Fälle könnte so Realität werden.

rs

(Fortsetzung folgt)

Übrigens, in Dortmund können Sie im Rahmen der Intermodellbau bereits Anlagenteile der Freiburger um Roland Scheller in Aktion erleben!
red

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Eisenbahn Welt Ausstellung *Die Welt der LGB*

1.10.2000 bis 17.6.2001

Industriemuseum Lauf (Nürnberg)

Sichertstraße 5 25 91207 Lauf an der Pegnitz

Öffnungszeiten: Mi So 11.00 17.00 Uhr

Kontakt: Tel. 09123 184118

Modelleisenbahn Freunde MEF Bad Neuenahr Ahrweiler e.V.

8.4.2001 Modellbahnausstellung und Börse

veranstaltet der Verein in der Zeit von 10 - 17 Uhr in dem

Plus Saal Ahrweiler

Schützenstraße in Ahrweiler

Kontakt: Tel: 02641 / 5352

Märklin

5.6. bis 6.6.2001 Modellbahntreff Göppingen

Märklin veranstaltet zum dritten Mal den beliebten Treff

Veranstaltungsorte: Stadthalle, Hohenstaufenhalle,

Eissporthalle, Märklin Museum, Bahnhof, altes E Werk

Kontakt: Tel: 07161 608257

E-Mail: martina.eckstein@maerklin.de

Messegelände Erfurt

4.5. bis 6.5.2001 Erlebniswelt Modellbau 2001

Alles rund um den Modellbau wird gezeigt

Messegelände Erfurt

Kontakt: Tel: 0361 400 1661

E-Mail: Gruber@Messe-Erfurt.de

Modellbahnfreunde Maifeld e.V.

27.5.2001 Tag der offenen Tür

der Verein präsentiert seine Modellbahnanlagen

Wo: Am alten Bahnhof in Polch

Kontakt: Tel: 02654 6219

www.Modellbahnfreunde-Maifeld.de

Eisenbahnmuseum Dieringhausen

3.6. bis 4.6.2001 Museumsfest

Das Museum und die Eisenbahnfreunde Oberberg
feiern zünftig das 25. jährige Bestehen
Zahlreiche Gastloks und ein umfangreiches Programm
werden den Besuchern geboten.

Kontakt: Tel: 02261 947621

Fax: 02261 947629

www.eisenbahnmuseum-dieringhausen.de

MOBA

Messteilnahmen 2001

Im Jahr 2001 wird der MOBA wieder an verschiedenen Modellbahnausstellungen teilnehmen. Bei folgenden Ausstellungen hat der MOBA die Ideelle Trägerschaft bekommen

HOBBYWELT, OLDENBURG

12.10. - 14.10.2001

An weiteren Ausstellungen nimmt der MOBA mit einem eigenen Verbandsstand teil. Diese werden von MOBA Mitgliedern organisiert :

**MODELLBAHTAGE HAMBURG
INT. MODELLBAHNAUSSTELLUNG
München**

16.11. - 18.11.2001

28.11. - 02.12.2001

Vereine, die an einer dieser Ausstellungen teilnehmen möchten, bewerben sich bitte bis zum 31.05.2001 bei:

**Modellbahnverband in
DEUTSCHLAND e.V.
Postfach 1531
D 58655 Hemer**

Das Bild zum Schluß: Ein schönes Motiv gab es auf dem Stand bei M & L in Nürnberg zu sehen.

Foto: uk



MOBA Leistungen

WAS KÖNNEN SIE VON UNS ERWARTEN?

Jährlicher Erhalt eines im Beitrag eingeschlossenen kostenlosen Sondermodells, je Ausgabe 1 kostenloses Exemplar von Roco-Report und Fleischmann-Kurier pro Verein, Mitgliedsausweise auf den Namen des Mitglieds ausgestellt, Stammtisch, Loseblattsammlung, Unterstützung bei Vereinsgründung

Ihr Ansprechpartner: MOBA-Geschäftsstelle
c/o Franz-Josef Küppers
Kapitelstr. 70
41460 Neuss
Tel.: 02131/222220
Fax: 02131/23206

Günstiger Bezug von Modellbahnzeitschriften (MIBA, EK, EJ usw.), Videokassetten, Postkarten, Büchern, Kalendern, alles was sich halt um die Eisenbahn dreht

Ihr Ansprechpartner: Klaus-Dieter Wiegel
Nordseestr. 69
45665 Recklinghausen
Tel. + Fax: 02361/491769

Günstige Versicherungen verschiedenster Art, natürlich auf Ihre persönliche Belange abgestellt

Ihr Ansprechpartner: Karl Steegmann
Koxheidestr. 16
47623 Kevelaer
Tel.: 02832/1883
Fax: 02832/78117

Eintrittsermächtigungen bei div. Eisenbahnmuseen, Modellbahnausstellungen sowie Überlassung von Leihfahrzeugen zu Sondertarifen und Unterstützung des Vereins beim Tag der offenen Tür und anderen Veranstaltungen

Ihr Ansprechpartner: Karl-Friedrich Ebe
Postfach 1531
58655 Hemer
Tel.: 02371/974848
Fax: 02371/974850

Darstellung der Vereinsaktivitäten im Internet sowie Unterstützung beim Aufbau der Internet-Seiten

Rainer Sauerland
Am Breiten Weg 11
59556 Lippstadt
Tel.: 02945/5290

MOBA-Forum, die Mitgliederzeitung des Verbandes, kostenlose Veröffentlichung Ihrer Modellbahntermine in den Fachzeitschriften

Rolf Knipper
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel.: 02174/785578
Fax: 02174/785579

NEU AB SOFORT:

Alle Verlagsprodukte und

Abo "EISENBAHN JOURNAL"

aus dem Merker Verlag

sind bei uns zu Sonder-
konditionen erhältlich

FRAGEN SIE NACH!

(Ansprechpartner:
Herr Wiegel)

Regionalbeauftragte:

Roland Scheller
Im Schloßgarten 6
79206 Oberrimsingen, Tel.:
07664/5230

Otto-Walter Martin
Johannesstr. 20
66424 Homburg
Tel.: 06841/60695

Rainer Gille
Badergasse 6
96484 Meeder-Großwalbur
Tel.: 09566/1598

Andreas Hof
Muggenhofstr. 46
90429 Nürnberg
Tel.: 0911/3262374

Marken, auf die man bauen kann.

Mit über 1.500 Artikeln
sind wir der größte
Bausatzhersteller der Welt.
Wenn das keine Gründe
sind, das FALLER- und
POLA-Programm einmal
ausführlich kennenzulernen.

Ihr Fachhändler berät
Sie gerne.

Oder einfach die
FALLER/POLA-
Kataloge 2000/01
anfordern*



* Gebr. FALLER GmbH
Kreuzstraße 9
D-78148 Gütenbach/Schwarzwald
oder im Internet unter: www.faller.de

INTERMODELL BAU 2001

23. Ausstellung für Modellbau und Modellsport

4.-8. APRIL

täglich 9-18 Uhr



Das Ereignis für Modellbahnfreunde

Dortmund zeigt die größte europäische Modellbau-Ausstellung. Auch in diesem Jahr ist sie wieder ganz besonders ein Fest für alle Modellbahnfreunde. Denn hier sehen Sie die ganze Welt des Eisenbahnmodellbaus auf rund 13 000 m² Ausstellungsfläche. Darunter

eine Vielzahl der größten und interessantesten Modelleisenbahnanlagen aller Spurweiten. Dazu das brandneue Angebot an Bausätzen, Eisenbahnmodellen, Material, Werkzeug und Zubehör. INTERMODELLBAU 2001 – die Ausstellung für alle Modellbahnfreunde.

INTERMODELLBAU 2001 – Das größte Modellangebot Europas - Über 45 000 m² Fläche - in 8 Hallen - Welt über 20 000 Einzelmodelle

Messe Westfalenhallen Dortmund

Westfalenhallen Dortmund GmbH · Geschäftsbereich Messen · Rheinlanddamm 200 · 44139 Dortmund

Telefon: 0231 24 49 141 · 49 142 · 49 143 · 49 144 · 49 145 · 49 146 · 49 147 · 49 148 · 49 149 · 49 150 · 49 151 · 49 152 · 49 153 · 49 154 · 49 155 · 49 156 · 49 157 · 49 158 · 49 159 · 49 160 · 49 161 · 49 162 · 49 163 · 49 164 · 49 165 · 49 166 · 49 167 · 49 168 · 49 169 · 49 170 · 49 171 · 49 172 · 49 173 · 49 174 · 49 175 · 49 176 · 49 177 · 49 178 · 49 179 · 49 180 · 49 181 · 49 182 · 49 183 · 49 184 · 49 185 · 49 186 · 49 187 · 49 188 · 49 189 · 49 190 · 49 191 · 49 192 · 49 193 · 49 194 · 49 195 · 49 196 · 49 197 · 49 198 · 49 199 · 49 200 · 49 201 · 49 202 · 49 203 · 49 204 · 49 205 · 49 206 · 49 207 · 49 208 · 49 209 · 49 210 · 49 211 · 49 212 · 49 213 · 49 214 · 49 215 · 49 216 · 49 217 · 49 218 · 49 219 · 49 220 · 49 221 · 49 222 · 49 223 · 49 224 · 49 225 · 49 226 · 49 227 · 49 228 · 49 229 · 49 230 · 49 231 · 49 232 · 49 233 · 49 234 · 49 235 · 49 236 · 49 237 · 49 238 · 49 239 · 49 240 · 49 241 · 49 242 · 49 243 · 49 244 · 49 245 · 49 246 · 49 247 · 49 248 · 49 249 · 49 250 · 49 251 · 49 252 · 49 253 · 49 254 · 49 255 · 49 256 · 49 257 · 49 258 · 49 259 · 49 260 · 49 261 · 49 262 · 49 263 · 49 264 · 49 265 · 49 266 · 49 267 · 49 268 · 49 269 · 49 270 · 49 271 · 49 272 · 49 273 · 49 274 · 49 275 · 49 276 · 49 277 · 49 278 · 49 279 · 49 280 · 49 281 · 49 282 · 49 283 · 49 284 · 49 285 · 49 286 · 49 287 · 49 288 · 49 289 · 49 290 · 49 291 · 49 292 · 49 293 · 49 294 · 49 295 · 49 296 · 49 297 · 49 298 · 49 299 · 49 300 · 49 301 · 49 302 · 49 303 · 49 304 · 49 305 · 49 306 · 49 307 · 49 308 · 49 309 · 49 310 · 49 311 · 49 312 · 49 313 · 49 314 · 49 315 · 49 316 · 49 317 · 49 318 · 49 319 · 49 320 · 49 321 · 49 322 · 49 323 · 49 324 · 49 325 · 49 326 · 49 327 · 49 328 · 49 329 · 49 330 · 49 331 · 49 332 · 49 333 · 49 334 · 49 335 · 49 336 · 49 337 · 49 338 · 49 339 · 49 340 · 49 341 · 49 342 · 49 343 · 49 344 · 49 345 · 49 346 · 49 347 · 49 348 · 49 349 · 49 350 · 49 351 · 49 352 · 49 353 · 49 354 · 49 355 · 49 356 · 49 357 · 49 358 · 49 359 · 49 360 · 49 361 · 49 362 · 49 363 · 49 364 · 49 365 · 49 366 · 49 367 · 49 368 · 49 369 · 49 370 · 49 371 · 49 372 · 49 373 · 49 374 · 49 375 · 49 376 · 49 377 · 49 378 · 49 379 · 49 380 · 49 381 · 49 382 · 49 383 · 49 384 · 49 385 · 49 386 · 49 387 · 49 388 · 49 389 · 49 390 · 49 391 · 49 392 · 49 393 · 49 394 · 49 395 · 49 396 · 49 397 · 49 398 · 49 399 · 49 400 · 49 401 · 49 402 · 49 403 · 49 404 · 49 405 · 49 406 · 49 407 · 49 408 · 49 409 · 49 410 · 49 411 · 49 412 · 49 413 · 49 414 · 49 415 · 49 416 · 49 417 · 49 418 · 49 419 · 49 420 · 49 421 · 49 422 · 49 423 · 49 424 · 49 425 · 49 426 · 49 427 · 49 428 · 49 429 · 49 430 · 49 431 · 49 432 · 49 433 · 49 434 · 49 435 · 49 436 · 49 437 · 49 438 · 49 439 · 49 440 · 49 441 · 49 442 · 49 443 · 49 444 · 49 445 · 49 446 · 49 447 · 49 448 · 49 449 · 49 450 · 49 451 · 49 452 · 49 453 · 49 454 · 49 455 · 49 456 · 49 457 · 49 458 · 49 459 · 49 460 · 49 461 · 49 462 · 49 463 · 49 464 · 49 465 · 49 466 · 49 467 · 49 468 · 49 469 · 49 470 · 49 471 · 49 472 · 49 473 · 49 474 · 49 475 · 49 476 · 49 477 · 49 478 · 49 479 · 49 480 · 49 481 · 49 482 · 49 483 · 49 484 · 49 485 · 49 486 · 49 487 · 49 488 · 49 489 · 49 490 · 49 491 · 49 492 · 49 493 · 49 494 · 49 495 · 49 496 · 49 497 · 49 498 · 49 499 · 49 500 · 49 501 · 49 502 · 49 503 · 49 504 · 49 505 · 49 506 · 49 507 · 49 508 · 49 509 · 49 510 · 49 511 · 49 512 · 49 513 · 49 514 · 49 515 · 49 516 · 49 517 · 49 518 · 49 519 · 49 520 · 49 521 · 49 522 · 49 523 · 49 524 · 49 525 · 49 526 · 49 527 · 49 528 · 49 529 · 49 530 · 49 531 · 49 532 · 49 533 · 49 534 · 49 535 · 49 536 · 49 537 · 49 538 · 49 539 · 49 540 · 49 541 · 49 542 · 49 543 · 49 544 · 49 545 · 49 546 · 49 547 · 49 548 · 49 549 · 49 550 · 49 551 · 49 552 · 49 553 · 49 554 · 49 555 · 49 556 · 49 557 · 49 558 · 49 559 · 49 560 · 49 561 · 49 562 · 49 563 · 49 564 · 49 565 · 49 566 · 49 567 · 49 568 · 49 569 · 49 570 · 49 571 · 49 572 · 49 573 · 49 574 · 49 575 · 49 576 · 49 577 · 49 578 · 49 579 · 49 580 · 49 581 · 49 582 · 49 583 · 49 584 · 49 585 · 49 586 · 49 587 · 49 588 · 49 589 · 49 590 · 49 591 · 49 592 · 49 593 · 49 594 · 49 595 · 49 596 · 49 597 · 49 598 · 49 599 · 49 600 · 49 601 · 49 602 · 49 603 · 49 604 · 49 605 · 49 606 · 49 607 · 49 608 · 49 609 · 49 610 · 49 611 · 49 612 · 49 613 · 49 614 · 49 615 · 49 616 · 49 617 · 49 618 · 49 619 · 49 620 · 49 621 · 49 622 · 49 623 · 49 624 · 49 625 · 49 626 · 49 627 · 49 628 · 49 629 · 49 630 · 49 631 · 49 632 · 49 633 · 49 634 · 49 635 · 49 636 · 49 637 · 49 638 · 49 639 · 49 640 · 49 641 · 49 642 · 49 643 · 49 644 · 49 645 · 49 646 · 49 647 · 49 648 · 49 649 · 49 650 · 49 651 · 49 652 · 49 653 · 49 654 · 49 655 · 49 656 · 49 657 · 49 658 · 49 659 · 49 660 · 49 661 · 49 662 · 49 663 · 49 664 · 49 665 · 49 666 · 49 667 · 49 668 · 49 669 · 49 670 · 49 671 · 49 672 · 49 673 · 49 674 · 49 675 · 49 676 · 49 677 · 49 678 · 49 679 · 49 680 · 49 681 · 49 682 · 49 683 · 49 684 · 49 685 · 49 686 · 49 687 · 49 688 · 49 689 · 49 690 · 49 691 · 49 692 · 49 693 · 49 694 · 49 695 · 49 696 · 49 697 · 49 698 · 49 699 · 49 700 · 49 701 · 49 702 · 49 703 · 49 704 · 49 705 · 49 706 · 49 707 · 49 708 · 49 709 · 49 710 · 49 711 · 49 712 · 49 713 · 49 714 · 49 715 · 49 716 · 49 717 · 49 718 · 49 719 · 49 720 · 49 721 · 49 722 · 49 723 · 49 724 · 49 725 · 49 726 · 49 727 · 49 728 · 49 729 · 49 730 · 49 731 · 49 732 · 49 733 · 49 734 · 49 735 · 49 736 · 49 737 · 49 738 · 49 739 · 49 740 · 49 741 · 49 742 · 49 743 · 49 744 · 49 745 · 49 746 · 49 747 · 49 748 · 49 749 · 49 750 · 49 751 · 49 752 · 49 753 · 49 754 · 49 755 · 49 756 · 49 757 · 49 758 · 49 759 · 49 760 · 49 761 · 49 762 · 49 763 · 49 764 · 49 765 · 49 766 · 49 767 · 49 768 · 49 769 · 49 770 · 49 771 · 49 772 · 49 773 · 49 774 · 49 775 · 49 776 · 49 777 · 49 778 · 49 779 · 49 780 · 49 781 · 49 782 · 49 783 · 49 784 · 49 785 · 49 786 · 49 787 · 49 788 · 49 789 · 49 790 · 49 791 · 49 792 · 49 793 · 49 794 · 49 795 · 49 796 · 49 797 · 49 798 · 49 799 · 49 800 · 49 801 · 49 802 · 49 803 · 49 804 · 49 805 · 49 806 · 49 807 · 49 808 · 49 809 · 49 810 · 49 811 · 49 812 · 49 813 · 49 814 · 49 815 · 49 816 · 49 817 · 49 818 · 49 819 · 49 820 · 49 821 · 49 822 · 49 823 · 49 824 · 49 825 · 49 826 · 49 827 · 49 828 · 49 829 · 49 830 · 49 831 · 49 832 · 49 833 · 49 834 · 49 835 · 49 836 · 49 837 · 49 838 · 49 839 · 49 840 · 49 841 · 49 842 · 49 843 · 49 844 · 49 845 · 49 846 · 49 847 · 49 848 · 49 849 · 49 850 · 49 851 · 49 852 · 49 853 · 49 854 · 49 855 · 49 856 · 49 857 · 49 858 · 49 859 · 49 860 · 49 861 · 49 862 · 49 863 · 49 864 · 49 865 · 49 866 · 49 867 · 49 868 · 49 869 · 49 870 · 49 871 · 49 872 · 49 873 · 49 874 · 49 875 · 49 876 · 49 877 · 49 878 · 49 879 · 49 880 · 49 881 · 49 882 · 49 883 · 49 884 · 49 885 · 49 886 · 49 887 · 49 888 · 49 889 · 49 890 · 49 891 · 49 892 · 49 893 · 49 894 · 49 895 · 49 896 · 49 897 · 49 898 · 49 899 · 49 900 · 49 901 · 49 902 · 49 903 · 49 904 · 49 905 · 49 906 · 49 907 · 49 908 · 49 909 · 49 910 · 49 911 · 49 912 · 49 913 · 49 914 · 49 915 · 49 916 · 49 917 · 49 918 · 49 919 · 49 920 · 49 921 · 49 922 · 49 923 · 49 924 · 49 925 · 49 926 · 49 927 · 49 928 · 49 929 · 49 930 · 49 931 · 49 932 · 49 933 · 49 934 · 49 935 · 49 936 · 49 937 · 49 938 · 49 939 · 49 940 · 49 941 · 49 942 · 49 943 · 49 944 · 49 945 · 49 946 · 49 947 · 49 948 · 49 949 · 49 950 · 49 951 · 49 952 · 49 953 · 49 954 · 49 955 · 49 956 · 49 957 · 49 958 · 49 959 · 49 960 · 49 961 · 49 962 · 49 963 · 49 964 · 49 965 · 49 966 · 49 967 · 49 968 · 49 969 · 49 970 · 49 971 · 49 972 · 49 973 · 49 974 · 49 975 · 49 976 · 49 977 · 49 978 · 49 979 · 49 980 · 49 981 · 49 982 · 49 983 · 49 984 · 49 985 · 49 986 · 49 987 · 49 988 · 49 989 · 49 990 · 49 991 · 49 992 · 49 993 · 49 994 · 49 995 · 49 996 · 49 997 · 49 998 · 49 999 · 50000